



Gaggenauer Woche

Nr. 49/2022 08. Dezember 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Adventsmarkt noch bis zum 11. Dezember
Abschluss mit Eric Prinzing

Fotos: Jérôme Emeriau / Pressefoto / Tanja Smith / Wolfgang Hemegriff /
Andrea Fabry / Annette Zwiebelhofer / Marco Borggreve

SCHLUSS MIT MENDELSSOHN ?



KONZERT

Freitag, 30. Dezember 2022

Jahnhalle Gaggenau

18:00 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

Elena Kuschnerova _____ Klavier
 Marie-Claudine Papadopoulou _____ Violine
 Clémence de Forceville _____ Violine
 Christof Maisch _____ Viola
 Ulf Hoelscher _____ Viola
 Benedict Kloeckner _____ Cello
 Alexandre Vay _____ Cello

Werke von
Vivaldi, Bach, Mendelssohn u.a.

Eintritt 10 €

Schüler*innen/Studierende/
Schwerbehinderte kostenfrei

Alle Mitwirkenden freuen sich
über Spenden für

FÖRDERVEREIN
HOSPIZ KAFARNAUM E.V.



Veranstalter:
KÖNIG METALL, Kulturamt Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.	
Kinderärztlicher Notfalldienst	116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10./Sonntag, 11. Dezember

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim
07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Dezember

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 11. Dezember

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 24925

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324,

www.kompass-gruppe.de

Festbuch zu 100 Jahre entwickelt sich bereits zum Verkaufsschlager

Kaum war das Buch zu 100 Jahre Gaggenau vergangene Woche erhältlich, ging es weg wie warme Semmeln.

Die optische Aufmachung mit vielen Bildern sowie die übersichtliche Gliederung der Inhalte, begeistert die Käufer und Erstleser ganz besonders. Das 160 Seiten-Buch beinhaltet zahlreiche einzelne und in sich abgeschlossene „Geschichten“, so dass man immer wieder zu dem Buch greifen und sich mit einzelnen Themen beschäftigen kann. Die Autoren aus Gaggenau nehmen die Leser mit in die Geschichte der Stadt und verateten auch Anekdoten. Nachfolgend einige Auszüge aus dem Jubiläumsbuch:

Toilettenpapier aus Gaggenau:

„Papier-Perforier-Anstalt, mit 12 Specialmaschinen, fertigt pro Tag über 2000 Rollen gelochtes Closetpapier und ist bis heute wohl auf dem ganzen Kontinent die einzige derartige Anstalt“.

Im Kapitel über die Industriegeschichte erfährt der Leser, welche innovative Produkte in Gaggenau produziert und erfunden wurden.

Eingemeindungen mit Herzschlagfinale

Jede der Gaggenauer Eingemeindungen hatte ihre Hürden. Doch bei kaum einer anderen waren die Bretter, die zu bohren waren, so dick, wie bei der Eingemeindung Hördens, das damals rund 2500 Menschen zählte. Der Prozess gestaltete sich zäh, über Jahre hinweg und endete erst in einem Herzschlag-Finale.



Das Autorenteam des Festbuches.

Foto: StVw

Rund jeder zweite Gaggenauer wohnt in einem Stadtteil – doch wie war das damals mit den Eingemeindungen?

Unwahrheiten über die Bürgerschule

Die „überflüssige“ Bürgerschule würde H. nur dadurch am Leben erhalten, dass er von Haus zu Haus laufe und nach Zöglingen suche, „ganz einerlei, ob sie begabt sind oder nicht“.

Im Kapitel Schulgeschichte finden sich so manche Aussagen, die heute zum Kopfschütteln führen.

Rosenstolz, Max Raabe, Max Giesinger

Eng mit der Bühnen-Genesis ist der „Mannemer Türk“ verbunden. Im Jahr 2000 trat Bülent Ceylan im Alter von 24 Jahren bei der United Slapstick Show

als absoluter Newcomer auf. Die Scouts vom Kulturamt witterten das riesige Talent des jungen Mannheimers und luden ihn sofort zu einer Show gemeinsam mit Gunzi Heil ein.

Viele Stars haben in Gaggenau ihre ersten Erfolge gefeiert. Die Klag-Bühne gehört zu Gaggenau wie der Unimog.

Gaggenau übernimmt Patenschaft für ein U-Boot

„... Die erste Fahrt von U 664 war nach 22 Tagen zu Ende gegangen. Erfolge hatten wir keine zu verzeichnen aber die Besatzung war nun im Bilde, wie es im Atlantik zugeht und hatte einige Erfahrungen sammeln können“.

Wie kam das U-Boot zur Gaggenauer Patenschaft und war es etwa in der Murg unter-

wegs? Eine kurzweilige Recherche klärt das Rätsel auf.

Das Buch ist für 15 Euro im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek, in der Buchhandlung Bücherwurm, im City-Kaufhaus sowie bei To Bee erhältlich.



Was haben Toilettenpapier und die Eisenwerke miteinander zu tun?

Foto: Sammlung Michael Wessel



Das U-Boot für das Gaggenau die Patenschaft übernahm.

Foto: Deutsches U-Boot Museum Cuxhaven-Altenbruch



Wie war das früher an den Gaggenauer Schulen? Foto: Michael Wessel

Adventsmarkt noch bis Sonntag, 11. Dezember

Zwischen den Weihnachtsbuden entlangschlendern, etwas Leckeres essen oder einen Glühwein trinken und Weihnachtsgeschenke kaufen – das ist noch bis zum Wochenende möglich.

Die weihnachtlich dekorierten Hütten haben bis Sonntag, 11. Dezember geöffnet. Während fast alle Buden ab nächster Woche wieder ausgeräumt und abgebaut werden, bewirbt dann Max Bürstlein mit dem Winzerhüttdorf auf dem Marktplatz-Brunnen bis zum 24. Dezember. Ergänzend dazu bietet Ronny Schubert-Böttner mit seiner Ehefrau Severina an seinem Imbiss noch die extralangen Bratwürste bis zum Weihnachtsfest an.

Breitgefächertes Bühnenprogramm

Rund um den Adventsmarkt sorgt von Donnerstag bis zum Sonntag noch ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm für Unter-



Die Alpakas sind die Lieblinge aller auf dem Adventsmarkt.

Foto: Stadt Gaggenau

haltung. Am letzten Adventsmarktabend wird der beliebte Elvis-Imitator **Eric Prinzing** mit Band auf der Bühne am Marktplatz das Abschlusskonzert auf dem diesjährigen Adventsmarkt geben (16 bis 19 Uhr). Anschließend läuten alle Glocken der Kirchen in der Kernstadt und beenden offiziell den Adventsmarkt für dieses Jahr.

Kulinarisches Angebot

Neben Traditionellem wie Glühwein, Churros, Pommes und Bratwurst gibt es unter anderem Leckereien aus dem Smoker, sowie griechische und türkische Spezialitäten, Suppen und Burger. Auch Süßes wie Crêpes, gebrannte Mandeln oder handgefertigte Schokolade und selbstgebackene Kekse gibt es im Angebot.

Kunsth Handwerk, Gebäck und Geschenkideen

Die abwechslungsreiche Angebotspalette reicht von Bastel- und Handarbeiten über Bekleidung aus Schafschurwolle und Alpaka, Imkereiprodukte bis hin zu selbstgenähter Kinder- und Puppenkleidung. Auch Weihnachtsgestecke und Dekoration rund um den Weihnachtsbaum sind auf dem Adventsmarkt zu finden.

Adventskalender für Kinder

Die Kaufhauszwerge öffnen noch bis 23. Dezember jeden Tag um 17 Uhr - am 24. Dezember um 12 Uhr - ein Tor am großen Adventskalender des Kaufhauses direkt am Marktplatz.

Das Programm liegt in vielen Geschäften und im Rathaus (Bürgerbüro, Zentrale, Stadtbibliothek) und an den Adventsmarktbuden zum Mitnehmen aus.

Der Winter kann kommen, die Technischen Betriebe sind bereit

Langsam aber sicher neigt sich das Jahr dem Ende und der Winterzeit entgegen. Die Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau sind dementsprechend gerüstet, um die rund 180 Kilometer Straßen und Wege, Bushaltestellen, Geh- und Radwege sowie die AVG-Haltestellen im gesamten Stadtgebiet zu räumen und zu streuen.

Rund 50 Mitarbeiter sind in Wechselschichten im Winterdienst tätig. Die Mitarbeiter besetzen die Räumfahrzeuge und bilden Handkolonnen, um an nicht befahrbaren Stellen zu räumen. Zudem werden für verschiedene Bereiche Fremdfirmen eingesetzt. Geräumt wird nach Abfolge eines Prioritätenplans in drei Stufen ab 3 Uhr in der Früh. Dabei stehen die Durchgangsstraßen mit überörtlicher Bedeutung, Brücken sowie die AVG-Haltestellen an erster Stelle. An zweiter Stelle kommen die Sammelstraßen, die zu einer Durchgangstraße führen. An dritter Stelle werden Anliegerstraßen ohne nennenswerten



Die Technischen Betriebe sorgen für freie Straßen bei Schneefall.

Foto: Stadt Gaggenau

Durchgangsverkehr sowie kleine Straßen und Wege vom Schnee befreit. Je nach Witterung, beispielsweise bei dauerhaftem Schneefall, kann es passieren, dass nicht immer alle Prioritäten abgearbeitet werden können. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Die B462 sowie Land- und Kreisstraßen außerorts gehören nicht in den Zuständigkeitsbereich der Technischen Betriebe. Diese werden von der Straßenmeiste-

rei des Landkreises Rastatt betreut.

Die Technischen Betriebe bitten im Falle eines Wintereintritts Rücksicht zu nehmen und im Straßenverkehr die Fahrweise den Witterungsverhältnissen anzupassen. Leider sei es nicht möglich, alle Straßen innerhalb kürzester Zeit zu räumen, verweist die Stadt auf den Prioritätenplan. Damit der Winterdienst zügig durch-

geführt werden kann, bittet die Stadt alle Bürger darum, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Großfahrzeuge ungehindert den Räum- und Streuvorgang durchführen können. Werden diese durch parkende Fahrzeuge behindert, kommt es zu unnötigen Verzögerungen. Weiter erinnert die Stadt daran, dass alle Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die Räum- und Streupflicht zu beachten und vor ihren Grundstücken zum Räumen und Streuen verpflichtet sind.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.

Kostenloser Download unter:



Heute bundesweiter Warntag mit Sirenentestung

Am heutigen Donnerstag werden nicht nur in Gaggenau die Sirenen zu hören sein und den Bürgern auf ihre Mobiltelefone Meldungen zugesandt werden. Bundesweit werden an diesem Vormittag um 11 Uhr von Bund, Land und Gemeinden sämtliche Warmöglichkeiten getestet.

Auch die Stadt Gaggenau beteiligt sich an dem Warntag und wird ihre Sirenen zu diesem Zeitpunkt heulen lassen. Gegen 11 Uhr ist ein einminütiger auf- und abschwellender Sirenton als Zeichen für „Warnung“ zu hören. Das Zeichen für Entwarnung ist ein einminütiger Dauerton und erklingt gegen 11.45 Uhr. Die Stadt verfügt über insgesamt 18 Sirenen, von denen allerdings bis zu acht Sirenen reparaturbedürftig und nicht voll funktionsfähig sind. Zudem wird die städtische Stelle für Medien und Kommunikation ihre Push-Möglichkeiten im Internet und auf der Bürger-



App nutzen, so dass die Bevölkerung auch auf diese Weise erfährt, dass ein Warntag durchgeführt wird. Jeder Bür-

ger, der die kostenlose Bürger-App hat, kann damit auch testen, ob er seine Push-Funktion persönlich aktiviert hat.

Erstmals wird vom Bund der Warnkanal „Cell Broadcast“ ausgelöst. Das bedeutet, dass jeder Mobilfunkteilnehmer, der mit seinem Endgerät in einer Mobilfunkzelle eingebucht ist, eine Warnung auf sein Mobiltelefon erhält, ohne dass eine App notwendig ist. Das Mobiltelefon muss lediglich eingeschaltet sein und die technischen Voraussetzungen besitzen.

Bundesweit werden über die Nationale Warnzentrale des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) alle über das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen Warnmittel ausgelöst. Dazu gehören Fernsehsender und Rundfunk, Warn-Apps wie BIWAPP oder NINA, bestimmte Betreiber kritischer Infrastrukturen (KRITIS) sowie Onlinemeldungen unter www.warntag-bund.de.

Ereignisse wie die Corona-Pandemie, die Flut- und Starkregenereignisse im Sommer 2021, der Krieg in der Ukraine, aber auch lokale Gefahrenlagen machen deutlich, wie wichtig es ist, die Bevölkerung für den Ernstfall zu sensibilisieren.

Der bundesweite Warntag verfolgt dabei zwei Hauptziele: zum einen die technische Warn-Infrastruktur einem Stresstest zu unterziehen und zum anderen die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu informieren.

Neben den technischen Aspekten ist für eine effektive Warnung von zentraler Bedeutung, dass die Bevölkerung weiß, wie Warnung funktioniert. So ist es zum Beispiel wichtig, dass die Menschen die Bedeutung der Sirensignale kennen. Je vertrauter die Bürger mit dem Thema Warnung der Bevölkerung und dessen Akteuren sind, umso konkreter kann im Ernstfall auf eine Warnung reagiert werden.

Bürger müssen hierbei nichts weiter tun, als darauf zu achten, wie sie die Warnung erreicht, damit sie im Ernstfall richtig reagieren können. Zur besseren Reichweite des Warntages kann beitragen, wer Freunde und Angehörige informiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.warntag-bund.de

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Die diesjährige Adventszeit ist von der Energiekrise ge-

prägt. Wirkt sich das bei Ihnen aus?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Der Adventsmarkt ist eröffnet. Freuen Sie sich?

Ja, nach Corona ist endlich wieder Normalität auch beim Adventsmarkt. **42%**

Ja, um mich mit Freunden auf einen Glühwein zu treffen. **25%**

Ja, ein Adventsmarkt gehört einfach zur Weihnachtszeit dazu. **68%**

Ich war bereits auf dem Adventsmarkt. **46%**

Ich habe den Adventsmarkt in der Coronazeit vermisst. **31%**

Ich besuche den Adventsmarkt nicht. **14%**

Ich finde das Angebot der Budenbetreiber und das Programm gut. **26%**

Sonstiges. **7%**

Foto: Stadt Gaggenau

Marktbeschicker Thomas Seyfert hat sich vom Wochenmarkt verabschiedet

Jeder der Käsespezialitäten mag, kennt den Stand von Thomas Seyfert auf dem Gaggenauer Wochenmarkt. Am vergangenen Samstag hat sich der Rheinstettener nun endgültig aus gesundheitlichen Gründen nach 20 Jahren vom beliebten Traditionsmarkt am Marktplatz verabschiedet.

Seyfert hatte sich über die Jahre auch in Gaggenau auf dem Markt eine große Stammkundschaft angeeignet, die vor allem die große Auswahl an Käsesorten aus den Nachbarländern und das hohe Maß an Qualität



Marktleiterin Edith Grimm überreicht Thomas Seyfert zum Abschied noch ein Geschenk. Foto: Stadt Gaggenau

und Frische einiger weiterer Produkte wie beispielsweise Essig und Öle oder auch Wurstwaren sehr schätzten.

Marktleiterin Edith Grimm von der Gaggenauer Stadtverwaltung bedankte sich im Namen von Oberbürgermeister Christof Florus für den Einsatz und die langjährige Treue zur Stadt Gaggenau. Als Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung für die geleistete Arbeit überreichte Grimm ihm ein Präsent und verabschiedete den beliebten Marktbeschicker in den Ruhestand.

Informationen zum neuen Wohngeld

Die Stadt Gaggenau informiert nachfolgend über zu erwartende Änderungen im Jahr 2023:

Heizkostenzuschuss: Das Gesetz zum zweiten Heizkostenzuschuss ist am 16. November 2022 in Kraft getreten. Eine Auszahlung des zweiten Heizkostenzuschusses für die Wohngeldbezieher ist laut dem Ministerium für Landes-

entwicklung und Wohnen BW für Ende 2022 beziehungsweise Anfang 2023 geplant. Weitere Informationen liegen der Wohngeldbehörde zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor.

Wohngeldplus Gesetz 2023:

Die Wohngeldreform 2023 wird zum 1. Januar 2023 in Kraft treten. Den Wohngeldbehörden liegen aktuell noch keine genau-

eren Informationen zu den Berechnungsgrundlagen 2023 sowie den Programmanpassungen vor. Die Berechnung nach dem neuen Wohngeldgesetz kann somit frühestens Ende Januar 2023 erfolgen. Aufgrund der zu erwartenden hohen Anzahl der Wohngeldantragsstellungen und der programmtechnischen Umstellungen bittet die Wohngeldbehörde hierfür um Verständnis.

Wer einen Wohngeldantrag stellen möchte, findet einen formlosen Wohngeldantrag (fristwahrend) auf der städtischen Homepage. Wer einen solchen Antrag einreicht, wird von der Wohngeldbehörde in den darauffolgenden Tagen den Wohngeldantrag, die dazugehörigen Formulare sowie eine Liste mit den benötigten Unterlagen per Post erhalten.

Genauer Containerstandort für Geflüchtete wurde zusammen mit dem VFB ausgewählt

Nachdem der Gaggenauer Gemeinderat sich in seiner vorletzten Sitzung für das Traisbachareal als Standort für die Container-Unterkunft entschieden hat, suchte Oberbürgermeister Christof Florus das Gespräch mit dem VFB Gaggenau. Zusammen mit dem Vorstandsteam, Vertretern von Gemeinderat, Sportausschuss und Stadtverwaltung traf er sich dieser Tage zum Austausch über den künftigen Standort.

„Den exakten Platz wo wir die Container für maximal 96 Personen aufbauen, wollen wir in Absprache mit Ihnen treffen“, machte Oberbürgermeister Christof Florus gleich zu Beginn des Gesprächs deutlich, dass die Entscheidung zum endgültigen Standort im Traisbach nur im Einvernehmen mit dem VFB erfolgen soll. Von Seiten der Verwaltung wurde der Sandplatz vorgeschlagen sowie der Hartplatz in Richtung Rasenplatz. Der erste Vorsitzende, Vito Daniel Bentivegna, berichtete, dass sich der VFB ausführlich mit der

Standortfrage beschäftigt habe und dazu auch mit den Vereinsmitgliedern ein Austausch stattgefunden habe. Zusammen mit seinem Stellvertreter Serdar Özcelik und Jugendleiter Franck Kurreck schlug er den hinteren Teil des Hartplatzes in Richtung Wald vor. Dies sei insbesondere auch ein Wunsch aus der Elternschaft, erklärten die VFB-Vertreter.

Der Sandplatz vor der Halle scheidet für den VFB aus, da sich in diesem Bereich auch die Kabineneingänge befinden und der Platz ein Treffpunkt für Spieler und Eltern sei, die hier zu Trainings- und Spielzeiten verweilen oder warten. „Das wäre zu eng in diesem Bereich“, resümierten die VFB-Vertreter. Auch wenn der Hartplatz für den Spiel- und Trainingsbetrieb benötigt werde, so könne man sich dennoch die Container besser auf diesem Platz vorstellen.

Etwas überrascht wurde dieser Vorschlag von der Stadtverwaltung registriert, da ein Contai-

ner-Standort auf dem Hartplatz doch mit einer Verkleinerung der Spielfläche verbunden ist. „Aber Sie entscheiden“, machte Florus deutlich, dass er dem Verein entgegenkommen wolle und dessen Standortwunsch respektiere. Auch auf mehrmaliges Nachfragen von OB Florus und Gemeinderätin Susanne Detscher bekräftigte der VFB-Vorstand, dass der Verein trotz der Einschränkungen auf dem Hartplatz seinen Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten kann.

Die Stadt räumt dem Verein aber auch zusätzliche Zeiten im Stadion ein.

Als Gesprächsergebnis wurde festgehalten, dass die Container im hinteren Bereich des Platzes, angrenzend an den Wald aufgebaut werden. Errichtet werden Wohncontainer samt Sanitäreinrichtungen, so dass die Sanitäranlagen der Sportler nicht benötigt werden. Genutzt werden sollen jedoch die ehemaligen Räumlichkeiten

der Gaststätte, um dort Angebote für die Geflüchteten unterbreiten zu können.

Mit dem Aufbau der Container im hinteren Bereich fällt nicht nur in der Länge etwa ein Drittel vom Hartplatz weg, sondern auch in der Breite seitlich, da ein fünf Meter breiter Weg eingerichtet werden muss, der zunächst als Baustraße dienen wird und später als Rettungsweg sowie Verbindung vom Containerstandort in Richtung Traisbachhalle.

Zum Schutz der künftigen Bewohner werden teilweise noch Ballzäune erweitert bzw. ergänzt.

Ab Januar muss durch die Bauarbeiten mit Einschränkungen auf und am Hartplatz entlang gerechnet werden. In einer öffentlichen Veranstaltung will die Stadtverwaltung noch vor Weihnachten alle interessierten VFB-Mitglieder zu der Thematik informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Michael Pfeiffer berät wieder in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen zu besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am **Mittwoch, 14. Dezember 2022, zwischen 14 und 17 Uhr** das Gespräch mit Michael Pfeiffer suchen. Die Bürgersprechstunde findet im Dienstzimmer (Zimmer Nr. 105, Eingang im Sekretariat Zimmer Nr. 104) des Bürgermeisters

im ersten Obergeschoss des Rathauses statt. Um vorherige telefonische Anmeldung im Sekretariat, Tel. 07225 962 411 oder per E-Mail an buergermeister@gaggenau.de wird gebeten.

Zur besseren Vorbereitung für das Gespräch wird auch um Mitteilung des Themas gebeten.



Seit vergangenem Samstag bietet die neu eröffnete Bäckerei Anatolia türkische Backwaren in der Gaggenauer Innenstadt an. Oberbürgermeister Christof Florus (li.) und Bürgermeister Michael Pfeiffer (re.) freuten sich mit dem Inhaber Ismail Tuzlaci (Mitte) über das neue Ladengeschäft mit dem vielfältigen Angebot in der unteren Hauptstraße. In der Bäckerei laden einige Sitzplätze auch zum Frühstück und Verweilen ein.
Foto: Stadt Gaggenau



Veranstaltungen vom 8. bis 18. Dezember

Donnerstag, 8. Dezember
15 Uhr, **Theater Fritz und Freunde - Der Räuber Hotzenplotz**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau. Ausverkauft

Freitag, 9. Dezember
20 Uhr, **Annette Postel - Alles Tango oder was?**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau.

Samstag, 10. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Sonntag, 11. Dezember
13 Uhr, **Weihnachtslieder spielen in Sulzbach**, gespielt wird an einigen Stationen in Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920
15 Uhr, **Nikolausfeier**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Turnabteilung Spvgg. Ottenau
16 Uhr, **Adventsimpuls**, Pfarrkirche St. Jodok in Ottenau, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Ottenau

Mittwoch, 14. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Freitag, 16. Dezember
20 Uhr, **Carmela de Feo - Wünsch dir was**, klag-Bühne

Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen. Ausverkauft

Samstag, 17. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau präsentiert BUCHgenau**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek, für Kinder ab 4 Jahren Eintritt frei. Ohne Anmeldung!

13 Uhr, **Weihnachtsbaumverkauf**, Mahlbergstraße Freiolsheim, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim
14 Uhr, **Adventsmarkt im Hof Haus Kast**, Hof Haus Kast Hörden, Landstraße 43, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden

17 Uhr, **Konzert im Advent**, Pfarrkirche St. Michael Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach
20 Uhr, **Mackefisch - Harmonieniedergang**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Adventsmarkt bis Sonntag, 11. Dezember, am Marktplatz und neben dem Rathaus am Sandplatz mit Gastronomie und Musikprogramm täglich 12 bis 20 Uhr.

Abschluss Straßensanierung Hindenburgstraße und Markgraf-Wilhelm-Straße

Nach den Sanierungsarbeiten der Straßendecken in den letzten Wochen finden aktuell noch abschließend einige Restarbeiten in der Hindenburg- und Markgraf-Wilhelm-Straße in Bad Rotenfels

statt. So kann voraussichtlich am Freitag, 9. Dezember die Vollsperrung im Laufe des späten Nachmittags aufgehoben und die beiden Straßen wieder für den Verkehr freigegeben werden.

⊕ GAGGENAU

Schließtage 2022 im Überblick

Rathaus / Stadtverwaltung	24. Dez. bis 1. Jan. geschlossen	
Murgana	24. Dez. bis 1. Jan. geschlossen 6. Jan. Dreikönigstag geöffnet	
Rotherma*	24. Dez. / 25. Dez. geschlossen 26. Dez. 9 - 20 Uhr geöffnet 31. Dez. (Silvester) 9 - 16 Uhr geöffnet 1. Jan. 2023 geschlossen	
Bibliothek	24. Dez. bis 2. Jan. geschlossen** Ab 3. Jan. 2023 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.	

* Mi. 28. Dez., Mi. 4. Jan. 23 gemischter Saunabetrieb (kein Damenlag)
** Bitte beachten Sie, dass auch über die Rückgabebox keine Medien zurückgegeben werden können.

Foto: J. Schumacher / Reichert + Hönig / Stadtbibliothek



Vergangene Woche begrüßte Oberbürgermeister Christof Florus (li.) den Forbacher Bürgermeister Robert Stiebler (re.) im Gaggenuer Rathaus. Stiebler ist seit dem ersten Juni im Amt. In den letzten Monaten hat es bereits einige Austausche zu interkommunalen Themen im Murgtal gegeben. Vergangene Woche fand nun der offizielle „Antrittsbesuch“ im Gaggenuer Rathaus statt, bei dem die beiden gemeinsame Themen weiter erörterten. Oberbürgermeister Florus wünschte seinem Kollegen viel Erfolg in Forbach. Foto: Stadt Gaggenuer

Diese Woche im Josef-Treff



Do., 8. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe St. Jodok bietet Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes sowie Marmelade, Linzertorte, Weihnachtsgebäck und vieles mehr an

Genähtes sowie Marmelade, Linzertorte, Weihnachtsgebäck und vieles mehr an

Sa., 10. Dez., 9 bis 14 Uhr

Kuchenverkauf der Grundschule Selbach

Fr., 9. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe St. Jodok bietet Gestricktes, Gehäkeltes,

Mi., 14. Dez., 9 bis 14 Uhr

s' Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Energiespar-Videos und CO₂-Rechner

Nun können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auch über eine Video-Reihe zu Energiesparthemen informieren. Mit der Video-Reihe wird das Ziel verfolgt, innerhalb weniger Minuten einfache Tipps zu unterschiedlichen Energie-Themen aufzuzeigen.

Diese können im eigenen Haushalt schnell umgesetzt werden und dabei können effektiv Energiekosten eingespart werden. Neben dem richtigen Umgang beim Heizen oder beim Stromverbrauch werden auch individuelle Tipps für Küche, Bad und Unterhaltungsmedien gegeben. Wer Energie einspart, verringert in der Regel seine CO₂-Emissionen. Denn nur wer sich über die Auswirkungen der eigenen Handlungen bewusst ist, weiß was zu tun ist, um den CO₂-Verbrauch zu senken. Aus diesem Grund gibt es den CO₂-Rechner des Klimafonds Mittelbaden über die Homepage der Energieagentur Mittelbaden, welcher zusätzlich auch über die Homepage des Landkreises erreichbar ist. Der Rechner ermöglicht die

Darstellung eines individuellen CO₂-Szenarios und beantwortet Fragen auf dem Weg zur CO₂-Neutralität. Neben der Berechnung der CO₂-Bilanz bietet der Klimafonds die Möglichkeit, nicht vermeidbare Emissionen auszugleichen. So kann eine CO₂-Neutralität erreicht werden, gleichzeitig werden regionale Klimaprojekte unterstützt.

Um beim Energiesparen nicht den Überblick über aktuelle Gesetze oder Fördermöglichkeiten zu verlieren, stehen im Info-Bereich der Homepage zudem unterschiedliche Übersichten zur Verfügung. Neben einer ausführlichen Fördermittelübersicht werden dort auch Informationen zu Energieeinsparverordnungen, zur Strom- und Gaspreisbremse oder zur Photovoltaikpflicht veröffentlicht.

Infos der Energieagentur unter www.energieagentur-mittelbaden.de. Die Videos können auf dem Youtube-Kanal der Energieagentur angesehen werden.

Grenzüberschreitende Buslinie zwischen Nordbaden und dem Nordelsass

Die erste Busverbindung zwischen Rastatt und Soufflenheim / Seltz nimmt ab Montag, 12. Dezember, ihren Betrieb auf. Damit entsteht eine attraktive Busverbindung ins Nachbarland.

Die Gesamtkosten der grenzüberschreitenden Linie werden unter den deutschen und französischen Partnern aufgeteilt. Auf deutscher Seite wird der größte Anteil durch das Verkehrsministerium Baden-Württemberg getragen. Zusätzlich beteiligen sich der Landkreis Rastatt, die Stadt Rastatt und der Automobilhersteller Mercedes-Benz Group AG. Auf französischer Seite werden Finanzierungsanteile durch die



Die Linie 231 aus Rastatt wird über den Rhein ins Elsass verlängert. Foto: Apfelpudding/flickr

Région Grand Est, die Collectivité européenne d'Alsace, die bei-

den benachbarten kommunalen Zweckverbände Communauté

de Communes Pays Rhénan und Communauté de Communes de la Plaine du Rhin sowie durch das Outletcenter Roppenheim – The Style Outlets übernommen. Die bestehende Buslinie 231 Rastatt – Ottersdorf – Wintersdorf wird mit zwei Ästen nach Soufflenheim und Seltz verlängert.

Der Linienast bis Soufflenheim verkehrt im Ein-Stunden-Takt, auf dem Linienast bis Seltz fahren drei Busse pro Tag und Richtung. Eine gegenseitige Anerkennung der deutschen und französischen Tarife im Einzelfahrschein- und Zeitfahrkartenbereich konnte geregelt werden, um einen einfachen Zugang für die Fahrgäste zu schaffen.

Online-Veranstaltung - Wie der Darm die Gesundheit beeinflusst

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt am **Donnerstag, 8. Dezember** um 18.30 Uhr zu einem Online-Vortrag rund um das Thema

Darmgesundheit ein. Ein großer Teil der körpereigenen Abwehr wird im Darm organisiert, hierfür ist eine intakte Darmflora von zentraler Bedeutung. Die

Ernährung wirkt hier direkt, sie kann unser Verdauungssystem aus dem Gleichgewicht bringen, aber auch zur Gesundung beitragen. Die Teilnahme an

der Online-Veranstaltung ist kostenlos. **Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.**

Abfalltonnen mit Griff zur Straße bereitstellen

Auf manchen Abfallbehältern befinden sich auf dem Deckel Markierungen, wie herum diese am Leerungstag bereitgestellt werden sollen. Auf anderen sind teilweise Aufkleber und ein Großteil der Mülltonnen hat keine solche Kennzeichnung.

Diese Kennzeichnung zur Bereitstellung stammt noch aus der Zeit, als ein Großteil der Leerungstouren mit sogenannten Seitenladerfahrzeugen gefahren und die Behälter von einem Greifarm am Fahrzeug aufgenommen wurden. Mittlerweile sind die nicht mehr im Einsatz, die Abfalleinsammlung wird komplett mit Hecklader-Müllfahrzeugen durchgeführt. Da bei den Heckladerfahrzeugen immer mit Ladepersonal gefahren



Mülleimer rechtzeitig für die Hecklader-Müllfahrzeuge bereitstellen.
Foto: Martin Schmidt/AWB

ren wird, wäre es wünschenswert, wenn alle **Abfallbehälter** – ob anderweitig gekennzeichnet oder nicht – **immer mit der Griffleiste zur Straße** zur Lee-

erung bereitgestellt würden, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb mit. So kann der Müllwerker die Mülltonnen gleich zum Fahrzeug ziehen und zum Kippen an

die Schüttung des Abfallsamelfahrzeugs hängen. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass eine Bereitstellung der Abfallbehälter am Leerungstag immer **ab 6 Uhr** erfolgen sollte. Auch wenn in manchen Bereichen üblicherweise erst später geleert wird, kann es durch Personalwechsel bei Urlaub oder krankheitsbedingt vorkommen, dass Touren kurzfristig anders gefahren werden müssen. Auch ist darauf zu achten, dass die Behälter nur soweit gefüllt sind, dass die Deckel geschlossen werden können.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07223 381 5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Neue Fahrpläne für Stadtbahnlinie S 81 jetzt verfügbar

Zum bundesweiten Fahrplanwechsel am **Sonntag, 11. Dezember** treten auch bei der Stadtbahnlinie S81 wesentliche Änderungen für die Fahrgäste in Kraft. Fahrzeiten wurden grundsätzlich überarbeitet. Es gibt teilweise deutlich verbesserte Taktungen und mehr

Sitzplätze und WLAN in den Bahnen. Neu ist, dass die DB Regio auf der Linie S81 den gesamten Verkehr übernimmt. An den Tarifen innerhalb des Karlsruher Verkehrsverbunds ändert sich dadurch nichts. Alle Regionalzüge, Stadtbahnen, Trams und Busse können

mit den KVV-Fahrkarten und -abonnements genutzt werden. Fahrgäste können sich Verbindungen über die elektronische Fahrplanauskunft auf www.avg.info anschauen und dort gratis als pdf-Datei herunterladen. Wer den Faltfahrplan gedruckt bevorzugt, kann die-

sen in allen KVVKundenzentren, an den DB-Reisezentren und in vielen Fahrkartenverkaufsstellen in der Region erhalten.

Weitere Infos über das AVG-Callcenter unter Telefon 0721 6107 5885.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Mehrgenerationentreff



Wartungsarbeiten an der 20 kV Schaltanlage der Stadtwerke Gaggenau

An der 20 kV Schaltanlage, die im Oktober durch einen technischen Defekt einen großflächigen Stromausfall im Stadtgebiet verursacht hat, werden bereits seit Dienstag ausführliche Wartungsarbeiten durchgeführt. Diese sollen noch diese Woche abgeschlossen werden.

Durch einen Lichtbogen innerhalb einer Schaltzelle der Schaltanlage kam es zu einer Verpuffung mit starker Rauchentwicklung, die zusätzliche Schaltzellen in ihrer Funktion beeinträchtigte. Nach dem Schaden wurde die Anlage von den Stadtwerken und einer externen Fachfirma umfassend auf Ihren Zustand überprüft. Zusätzlich werden an der Anlage diese Woche intensive Wartungsarbeiten durch eine externe Fachfirma durchgeführt. „Als Ergänzung zu unserer eigenen

jährlichen Überprüfung haben wir uns zur Sicherheit zu dieser Maßnahme entschieden, erklärt Matthias Heck, Leiter Stromversorgung und Messstellenbetrieb bei den Stadtwerken Gaggenau.

Die Schaltanlage, die sich in Gaggenau innerhalb der Netzleitstelle auf dem Gelände der Stadtwerke befindet, dient der Verteilung des Stroms in die verschiedenen Stromkreise des Mittelspannungsnetzes. Ein Stromkreis wird dabei über eine Schaltzelle versorgt, die zur Sicherheit doppelt vorhanden ist. Bei der anstehenden Wartung wird immer nur eine der doppelt vorhandenen Schaltzellen gewartet. Dennoch weisen die Stadtwerke darauf hin, dass es trotz aller Sorgfalt bei solchen Wartungsarbeiten auch immer ein Restrisiko für einen Stromausfall gibt.

Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 10. Dezember** ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong am Donnerstag

Der Qigong-Unterricht findet immer donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Französisch-Kurs findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer

mit geringeren Vorkenntnissen findet um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsart: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Kurs immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

BUCHgenau in der Stadtbibliothek

Alle Kinder ab 4 Jahren, die gerne Geschichten hören und basteln, sind am Samstag, 17. Dezember, zu BUCHgenau in die Stadtbibliothek

eingeladen. Im Erzähltheater erwartet euch eine winterliche Geschichte. Das Team von KINDgenau freut sich auf euch.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



24 Türchen mit Musik - Adventskalender

Den musikalischen Adventskalender der Schule für Musik und darstellende Kunst gibt es nun schon zum zweiten Mal. Da im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Situation öffentliche Auftritte und Vorspiele nicht möglich waren, wurde die Idee des Adventskalenders aus der Not heraus geboren. Aufgrund der großen Resonanz von Schülern und der Gaggenauer Bevölkerung öffnen sich nun auch in diesem Jahr wieder 24 Türchen mit kleinen Kostproben aus allen Fachbereichen. So präsentieren sich nicht nur unsere Schüler aus dem Instrumentalunterricht, sondern auch

die Klassen der darstellenden Künste zeigen die große Vielfalt unserer Musikschule auf. Insgesamt beteiligen sich mehr als 100 Schüler nebst Lehrkräften an diesem Projekt. Von den Akkordeonschülern bis hin zu den Zupfinstrumentalisten sind alle mit großer Begeisterung dabei. Jedes Türchen lässt sich beliebig oft öffnen, sodass man jederzeit die Beiträge aller zurückliegenden virtuellen Türchen genießen kann. Der Adventskalender vom vergangenen Jahr ist auf YouTube ebenfalls noch online. Das Team der Musikschule Gaggenau wünscht eine besinnliche Adventszeit.

Kultur

Festliches Konzert am 30. Dezember zum Jahresabschluss - Schluss mit Mendelssohn?

Erneut lässt ein hochkarätiges Kammerensemble das Jahr stimmungsvoll ausklingen beim diesjährigen Benefizkonzert „Schluss mit Mendelssohn“ am Freitag, 30. Dezember, ab 18 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau. Das Konzert am Vorabend von Silvester erfreut sich längst sehr großer Beliebtheit, auch dank des Engagements von Christof Maisch, der als musikalischer Leiter die Fäden in der Hand hält.



Organisator und Musiker Christof Maisch steht auch selbst auf der Bühne. Foto: Andrea Fabry

Die Besucher erwarten Werke von Antonio Vivaldi, J.S. Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms u.a., gespielt von Pianistin Elena Kuschnerova, den Violinistinnen Marie-Claudine Papadopoulos, Clemence de Forceville (Violine), Ulf Hoelscher (Viola), Christof Maisch (Viola) sowie Benedict Kloeckner und Alexandre Vay am Cello. Sie alle waren schon mehrfach bei dem Jahresabschlusskonzert zu hören. Die Veranstalter, die Firma König Metall in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt sowie alle Künstler, freuen sich über Spenden zugunsten des Fördervereins Hospiz Karfanam und der Hospizgruppe Gaggenau. Den Pausenausschank übernimmt der Verein KINDgenau e. V. Gaggenau.

Seit langem gehört der Musikprofessor Ulf Hoelscher zu den anerkanntesten Violinolisten. Mit vielen namhaften Orchestern war er als Solist auf Tournee und sorgte für erfolgreiche Uraufführungen. Marie-Claudine Papadopoulos studierte bei Ulf Hoelscher an der Musikhochschule Karlsruhe. 2016 wurde sie als einzige Geigerin in die Solistenklasse am Conservatoire Supérieur in Paris aufgenommen. Sie ist Preisträgerin vieler internationaler Wettbewerbe. Benedict Kloeckner konnte bereits des Öfteren bei den „Schluss mit...“-Konzerten mit seinem Cello überzeugen. Er gilt als Cellist mit außergewöhnlicher Ausdrucksstärke, kühnen Interpretationen und betörender Tonschönheit und ist international sehr gefragt.

Versprochen wird „Musikgenuss vom Feinsten“ von regional und international bekannten Künstlern. Pianistin Elena Kuschnerova spielt von Kindesbeinen an Klavier. Die gebürtige Moskauerin wohnt mittlerweile teils in New York und Baden-Baden, ist weltweit auf Tourneen unterwegs und beeindruckt vor allem durch ihre pianistische Vielseitigkeit. Ihr Repertoire ist äußerst umfangreich und reicht von Bach bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Ihr Klavierspiel wird oft mit Superlativen wie „hochentwickelte Technik, kraftvoller Zugriff“ sowie mit „Interpretationen aus einem Guss“ beschrieben.

Und auch der Organisator und Musiker Christof Maisch (Viola) selbst wird wieder am Konzert mitwirken. Für „Schluss mit Mendelssohn?“ hat er als künstlerischer Leiter gemeinsam mit seinen Musikerfreunden herausragende Kompositionen ausgewählt, die ein anspruchsvolles und gleichzeitig unterhaltsames Konzert versprechen.

Die Eintrittskarten kosten zehn Euro, für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei. Tickets sind ab sofort bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau und über reservix.de erhältlich. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Einlass ist bereits ab 17:30 Uhr.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Deutscher Tango Argentino auf der klag-Bühne am 9. Dezember

Glamouröses Musikgeschehen, Tangomafia und dazwischen die pfälzische „Madame de Toilette“.

Das alles kann man bei „Alles Tango oder was?“ mit Annette Postel, Norbert Kotzan und Bobbi Fischer am Freitag, 9. Dezember, erleben. Die vielfach ausgezeichnete Musik-



Alles Tango oder was?

Foto: Annette Postel

parodistin und -kabarettistin widmet sich neben ihrem Steckenpferd, dem Tango, mit Witz und Komik Gott und der Welt und den Niederungen der Frau-Mann-Beziehung. Veranstalter: Kulturamt Gaggenau.

Beginn ist 20 Uhr. Tickets gibt es auch an der Abendkasse ab 18 Uhr.

Gerlinde Stolle liest Murgtalkrimi am 9. Dezember

Ganz in der Nähe des „Tatorts“ liest Gerlinde Stolle am **Freitag, 9. Dezember, um 18 Uhr**, im Mönchhof in Moosbronn aus dem Murgtalkrimi mit dem Titel „Nichts ist vergessen“ von

Gerd Pfrommer. Im Dialog mit dem Autor versucht Gerlinde Stolle diesmal nicht auf der Theater- oder der GroKaGe-Bühne, sondern im Rahmen einer Bücherlesung die Zuhörer

zu fesseln. Sie wird von einem „Mord aus dem Nichts“ an einem Lokalreporter erzählen. Und von den Bemühungen des Gaggenauer Kommissars Thomas Biedermann, die verzwick-

te Geschichte aufzulösen. Am Ende einer ganzen Reihe von „Irrungen und Wirrungen“ steht ein spannender und nicht unbedingt vorhersehbarer Schlussakkord.

Johnny Cash-Show am 4. März 2023

Johnny Cash ist wieder da. Der Ersatztermin für den coronabedingten Ausfall der Termine in den vergangenen beiden Jahren findet nun am **Samstag, 4. März 2023** um 20 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau statt. Nichts wird hier kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Die mit viel Liebe zum Detail konzipierte „The Cashbags live in Germany“-Show orientiert sich in Klang, Erscheinungs- und Bühnenbild an einschlägigen, weltberühmten Konzertsows des Vorbilds und liefert originalgetreu alle Klassiker von „I Walk the Line“, über „Ring of Fire“ und „Jackson“ bis hin zu „Hurt“ im Rahmen



Die Johnny Cash-Revivalband gastiert am 4. März 2023 in der Jahnhalle.
Foto: www.paulis.de

einer mitreißenden zweistündigen Live-Show, angelehnt an die historischen Konzerte mit musikalischem Gast „June Carter“. Songs der „American Recordings“ werden in einem speziellen Akustikteil zelebriert. Neben Robert Tyson brilliert die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash sowie Stephan Ckoehler, David Seezen und Tobias Fuchs als das berühmte Begleittrio „The Tennessee Three“.

Tickets für 36 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.paulis.de. Weitere Infos unter Tel. 0531 34 63 72.

Neues aus der Stadtbibliothek

Aktion in der Stadtbibliothek - Blind Date mit einem Buch

Um die Wartezeit bis zum nächsten großen Bücherflohmarkt im nächsten Frühjahr zu verkürzen, hat sich das Team der Stadtbibliothek Gaggenau eine besondere Aktion ausgedacht. Ausgewählte gut erhaltene Buchspenden werden als „Blind-Date-mit einem

Buch“ für drei Euro pro Stück verkauft. Das Besondere daran ist, dass alle Bücher originell und individuell verpackt sind. Einige Stichworte lassen auf den Inhalt des Buches schließen. Was man wirklich mit nach Hause nimmt, erfährt man erst, wenn man

das Buch auspackt. Vielleicht ist ein Last-Minute-Weihnachtsgeschenk dabei? Einfach zu den übli-

chen Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek vorbeikommen und sich überraschen lassen.



Die Aktion „Blind-Date mit einem Buch“ läuft schon in der Stadtbibliothek.
Foto: Stadtbibliothek

Mit **Handy-Recycling** den Lebensraum von Berggorillas schützen

Sammelstellen für Althandys befinden sich im Rathaus-Foyer und bei Medi-Fit in der Schulstraße.

Foto: Uwe Kribus

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Weihnachtliches aus dem Callwey Verlag

Winterglück & Weihnachtszeit: Rezepte und Ideen für die schönste Jahreszeit -, 2022. - 153 S. : Ill. (farb) ISBN 978-3-7667-2590-5 SY: Xeo 26 Weihnachten Endlich Zeit, es sich zuhause gemütlich einzurichten, den Garten im Lichterglanz erstrahlen zu lassen und köstlich schmeckende Winterrezepte auszuprobieren! Lassen Sie die feierlichste Zeit des Jahres beginnen und genießen Sie die Wintertage bis zum Weihnachtsabend und darüber hinaus mit diesem Buch als wunderbaren Begleiter.



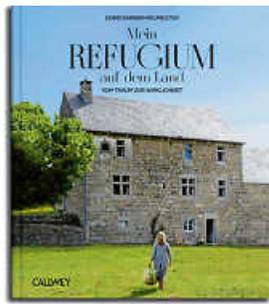
Fotos: Callwey Verlag

Winterzauber & Weihnachtszeit: Rezepte und Ideen für die schönste Jahreszeit -, 159 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7667-2495-3 SY: Xeo 26 Weihnachten In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Wohnen & Garten“ bringt der Callwey-Verlag erneut einen wunderschönen Text-Bild-Band mit Inspirationen, Anregungen und Rezepten rund um die Weihnachtszeit heraus. Auch hier findet man wieder stimmungsvolle Ideen für eine gemütliche Advents- und Winterzeit, für die Weihnachtsfeiertage sowie für Silvester und Neujahr.



Sachbücher aus dem Callwey Verlag

Barbier-Neumeister, Doris:
Mein Refugium auf dem Land: vom Traum zur Wirklichkeit, 2022. - 208 S. : Ill. (farb.) Leseexemplar ISBN 978-3-7667-2592-9 SY: Rqk Reine Luft, Ruhe und Natur so weit das Auge blicken kann – die Sehnsucht auf dem Land zu leben ist für viele allgegenwärtig. Menschen, die sich genau diesen Traum verwirklicht haben, laden in ihren Rückzugsort außerhalb der Stadt ein und gewähren in diesem beeindruckenden Bildband ganz persönliche Einblicke.

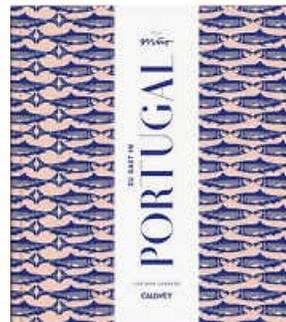


Fröbe, Turit:
Häuser des Jahres 2022: Die 50 besten Einfamilienhäuser, 2022. - 320 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7667-2583-7 SY: Wml 501 Der Wettbewerb „Häuser des Jahres“ wird seit 2011 ausgelobt und prämiiert die besten Projekte im deutschsprachigen Raum. Eine Fachjury wählt 50 herausragende Häuser und zahlreiche innovative Produktlösungen von der Außenwand bis zum Badezimmer aus. Ein unverzichtbares Jahrbuch für alle Bauherren und Architekten.

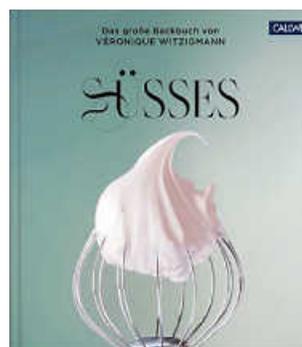


Kulinarisches aus dem Callwey Verlag

Lawrenz, Corinna:
Zu Gast in Portugal, 2022. - 208 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7667-2561-5 SY: Xeo 213 Portugal Schier endlose Sandstrände, saftig grüne Olivenhaine und kristallklare Bergbäche. So vielfältig wie das Land, ist auch die portugiesische Küche. Von gegrilltem Fisch, feuriger Piri Piri und frischem Koriander im Süden bis zu cremigem Schafskäse, würzigem Geräucherten und deftigen Eintöpfen im Norden verführt sie uns mit aromatischen Köstlichkeiten. 25 Restaurants öffnen uns ihre Türen, geben Einblick in ihre Arbeit, ihre Küche und ihr Land.



Witzigmann, Véronique:
SÜSSES: Das große Backbuch, 2022. - 240 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7667-2554-7 SY: Xeo 242 Die Expertin für Süßes sorgt für frischen Wind in den Rührschüsseln! Das große Backbuch vereint nicht nur ihre Klassiker und traditionelle Rezepte, sondern auch aktuelle Trends, Hintergrundwissen über die Verwendung wichtiger Zutaten und Teig-Theorie.



Spannende Romane aus dem Blanvalet Verlag

Kramer, Leonie:
Maschenmord: Der Handarbeitsclub ermittelt, 2022. - 462 S. ISBN 978-3-7341-1156-3 SY: Krimi Ariadne Besitzerin eines Handarbeitsladens ist entsetzt, als ihre Verkäuferin tot im Laden aufgefunden wird – erdrosselt mit einem selbst gestrickten Schal. War der Täter vielleicht gar einer ihrer Kunden? Zusammen mit dem MKHC, dem Madlfinger Krimi- und Handarbeitsclub, will sie der Frage auf den Grund gehen. Die umtriebigen Damen kommen dabei Kommissar Tim Wallenstein in die Quere.



Fotos: Blanvalet Verlag

Kröhn, Julia:
Die Gedanken sind frei - eine unerhörte Liebe: Roman. - 2. Aufl., 2022. - 439 S. ISBN 978-3-7341-1098-6 SY: SL Frankfurt, 1945: Ella Reichenbach hat zwar die Bombennächte überlebt, aber von der Buchhandlung ihrer Eltern ist kaum etwas geblieben. Die Regale sind verheizt, die Schaufenster ohne Glas, die Bücher fort. Doch dann entdeckt sie den geheimen Papiervorrat ihrer verstorbenen Mutter, und plötzlich wendet sich das Blatt.



Friedhofsteilen der Stadtteile Oberweier und Hörden kann die Friedhofsverwaltung auf Antrag des **Verfügungs- oder** Nutzungsberechtigten die Ruhezeit von Leichen in **Reihen- oder** Wahlgrabstätten auf 20 Jahre festsetzen.

Änderung von § 12 (Umbettungen)

§ 12 Absatz (5) Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:
Alle Umbettungen werden durch die Stadt Gaggenau-Friedhofsverwaltung- oder den hierfür seitens der Stadt beauftragten Unternehmer (Erfüllungsgehilfe) durchgeführt.

Änderung von § 14 (Reihengrabstätten)

§ 14 Absatz (6) wird wie folgt neu gefasst:
Auf den Ablauf der Ruhe- bzw. Verfügungszeit wird der Verfügungsberechtigte 3 Monate vorher schriftlich, falls er nicht bekannt ist oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln ist, durch eine öffentliche Bekanntmachung und durch Beschilderung für die Dauer von 3 Monaten auf dem Grab auf die Verpflichtung zum Abräumen der Grabstätte hingewiesen. Falls der Verfügungsberechtigte keine Nachfolge für die Übernahme des Verfügungsrechtes geregelt hat so gilt § 16 Abs. (4) Satz 2 entsprechend.

Änderung § 16 (Grabnutzungsrecht)

§ 16 Abs. 4 Satz 2 Buchst. a) 1. Halbsatz wird wie folgt geändert:
auf die überlebende Ehefrau oder den überlebenden Ehemann oder die eingetragene Lebenspartnerin oder den eingetragenen Lebenspartner.

Änderung § 17 (Urnengrabstätten)

§ 17 Absatz (6) wird Satz 5 angefügt:
Sollten für weitere Friedhöfe der Stadt Gaggenau Urnenreihen- und/oder Urnenwahlgrabstätten mit Pflegevertragsverpflichtung ausgewiesen werden, so gilt diese Regelung entsprechend für diese Grabstätten.

Änderung Einfügen von § 18 a Sternenkinderfeld § 18 a Sternenkinderfeld

(1) Die Stadt stellt auf dem Waldfriedhof das Sternenkinderfeld für Erd- oder Urnenbeisetzungen von Kindern, welche vor Ablauf des 6. Schwangerschaftsmonats tot geboren worden sind, oder Föten als Reihengrabstätte zur Verfügung. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsgrabstätte. Sie besteht aus mehreren Grabstätten.

(2) Die Gemeinschaftsgrabstätte wird von der Stadt angelegt und unterhalten. Individuelle Bepflanzungen, Grabmale, Einfassungen oder sonstige fundamentierte Grabausstattungen sind nicht gestattet.

(3) Im Übrigen gilt § 14 entsprechend.

Änderung § 20 (Allgemeine Gestaltungsvorschriften)

§ 20 Absatz (7) Satz 3 wird wie folgt geändert:
Die Befestigung der Tafeln erfolgt durch die Stadt Gaggenau-Friedhofsverwaltung- oder den hierfür seitens der Stadt beauftragten Unternehmer (Erfüllungsgehilfe).

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.
Gaggenau, den 06.12.2022



Christof Florus
Oberbürgermeister

Hinweis § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Hope ist ein maximal zwei Jahre alter, verschmuster Mischlingsrüde. Er ist völlig unkompliziert und verträglich mit Kindern, Hunden und Katzen.

Lilly, die 11-jährige Katzendame verliert ihr Zuhause, weil sie mit dem Nachwuchs nicht einverstanden ist. Die Katzendame ist Wohnunghaltung gewöhnt. Sie lebt in Baden-Baden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Lilly braucht ein neues Zuhause.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

BILDUNG

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Kurse

NEU: Hände und Füße zeichnen (Kurs-Nr. T27516)

Mit einfachen Strichen - flüchtig bis ausgearbeitet - lernen die Teilnehmenden Hände und Füße zu zeichnen. Eigenes Material wie Skizzenblock, Zeichenpapier, Bleistifte und Zeichenkreide kann gerne verwendet werden.

3 mal montags, ab 9. Januar 2023, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstr. 93, Gaggenau

Excel-Grundkurs Teil 1 (Kurs-Nr. T51579)

Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse
Kursinhalte: Aufbau und Systematik des Programms, Arbeitsmappe und Tabellenblätter, Eingabe von Zahlen, Texten und Formeln, explizite Formeln, Bereichsformeln und Eingabehilfen beim Erstellen von Formeln, Kopierfunktionen, relativer und absoluter Zellbezug, Text- und Zahlenformate sowie Zellforma-

tierungen mit Farben und Rahmen, Ausdrucken von Tabellen, einfache Übungen an praktischen Beispielen (z. B. einer Haushaltsliste).

4 mal donnerstags, ab 12. Januar 2023, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Str. 4, Gaggenau

Den Rücken entspannen und Stress abbauen mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. T31681)

„Moving“ ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das Ihrem Rücken und Ihrer mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen kann der Rücken gesund erhalten und die Beweglichkeit bis ins hohe Alter gefördert werden. Es ist keine besondere Kleidung notwendig.

Dienstag, 17. und 24. Januar 2023, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Gaggenau

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetberatung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senrat-gagg.wordpress.com>**

Rentner- und Seniorenclub

Letzte Veranstaltung 2022

Am kommenden **Donnerstag, 15. Dezember** trifft sich der Rentner- und Seniorenclub St. Josef zum letzten Mal in diesem Jahr. Der Jahreszeit entsprechend wird der Nachmittag mit vorweihnachtlichen Inhalten gestaltet. Dabei wird Claudia Mnich die Anwesenden mit schönen weihnachtlichen Liedern am Klavier zum

Mitsingen animieren. Zu dieser Veranstaltung sind alle aktuellen und auch zukünftigen Senioren eingeladen, um einen unterhaltensreichen Nachmittag im Kreise einer harmonischen und fröhlichen Gemeinschaft zu verbringen. Ein bewährtes Bewirtungsteam wird wie immer bereits ab 14 Uhr für das leibliche Wohl sorgen.

KIRCHEN

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 51** am **Montag, 19. Dezember, 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar. Die Annahmefrist für diese Ausgabe ist am Montag, 9. Januar, 18 Uhr.



denk-würdig

Hans Magnus Enzensberger war ein deutscher Dichter und Schriftsteller. Er ist am 24. November dieses Jahr im Alter von 93 Jahren verstorben. Das Gedicht „Empfänger unbekannt“ ist eines seiner bekanntesten Gedichte. Mir gefällt die Bandbreite seiner Dank-Litanei. Da begegnet einem kein Intellektueller, der nur von



Pfarrer Tobias Merz. Foto: privat

hochgeistigen Dingen lebt, sondern einer, der darum weiß, wie glücklich einen auch warme Winterstiefel oder ein Aufwachen nach einer gut durchgeschlafenen Nacht machen kann. Hans Magnus Enzensberger bezeichnete sich einmal als „katholischer Agnostiker“. Ihm gefiel es, sich dieses Offene im Denken zu bewahren. Ein explizites Gottesbekenntnis war da nicht seines. Dennoch kann man im Subtext seiner Gedichte „Religiöses“ ausmachen – wenn man möchte. Jemand attestierte ihm einmal eine „kontemplative Dankbarkeit“, also eine Intensität des Erlebens, welches über das bloße Irdische eigentlich hinausweist. Letztlich war er wie ein Philosoph, der sich an der Frage, warum überhaupt etwas ist, genauer, warum er eigentlich ist, also leben darf, und nicht vielmehr nicht, abarbeitete. Aber dieses Nachdenken tat er nicht mit tiefem Stirnrunzeln, sondern eben mit jener Leichtigkeit, Unbeschwertheit, Gelassenheit, Heiterkeit, die aus „Empfänger unbekannt“ spricht. Ja, vor allem für die Heiterkeit: Inständigen Dank! Das Gedicht „Empfänger unbekannt“ gibt es auch zum Nachhören auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=uGpYDpXKEn4>

Pfarrer Tobias Merz

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 11. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Samstag, 10. Dezember**

18 Uhr Rorate-Amt mit Gitarren- und Zithermusik

Dienstag, 13. Dezember

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 9. Dezember

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Gottesdienst für Junggebliebene

Sonntag, 11. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

16 Uhr Adventsimpuls mit dem Musikverein Ottenau mit an-schl. Glühweinverkauf

Montag, 12. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Sonntag, 11. Dezember**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Dezember

15 Uhr Gottesdienst gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien, an-schl. Weihnachtsfeier der kfd im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Dezember

7.45 Uhr Rorate-Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

18 Uhr Tagesausklang im Advent: mitten in der Woche, mitten in der Stadt

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 9. Dezember**

18 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11. Dezember

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst im Chorraum

18 Uhr Bußfeier im Advent Thema: „Bereitet den Weg des Herrn. Machet eben seine Pfade.“

Dienstag, 13. Dezember

7.30 Uhr Rorate-Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 14. Dezember**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Donnerstag, 8. Dezember**

18.30 Uhr Heilige Messe anlässlich des Hochfestes „Mariä Empfängnis“

Freitag, 9. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 11. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Impulsen zur Bußfeier im Advent

Dienstag, 13. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 10. Dezember**

10.30 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 11. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 8. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 14. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 15. Dezember

18.30 Uhr Lichterfeier im Advent

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 10. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 9. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 11. Dezember

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kollekte für die kirchlichen Gebäude Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18 Uhr Bußfeier im Advent, Kuppenheim

Dienstag, 13. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), Muggensturm

Mittwoch, 14. Dezember

7 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), Kuppenheim

Donnerstag, 15. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Niederbühl



EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 10. Dezember

10.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Hörden, St. Nepomuk-Kirche

Sonntag, 11. Dezember

19 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Friedrich), Gertrud-Hammann-Haus

Die Pfadfinder teilen das Friedenslicht von Bethlehem aus und führen ein Schattenspiel vor. Ein Gesangsquartett singt moderne Lieder zur Vorweihnachtszeit. Zur gewohnten Zeit um 10.30 Uhr findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Abgesehen von Heilig Abend und dem ersten Weihnachtstag feiern wir über den Winter alle Gottesdienste im Gemeindehaus, um Energie zu sparen und es trotzdem angenehm warm zu haben.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 8. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 1, 66

Samstag, 10. Dezember

10 Uhr JuKi Konfirmanden- und Religionsunterricht in Ettlingen

Sonntag, 11. Dezember

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester

Montag, 12. Dezember

20 Uhr Vorsteherversammlung mit Frauen, Weihnachtsfeier, Fellowship

Donnerstag, 15. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 2, 51

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 8. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 11. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Der Gerichtstag - Grund zur Angst oder zur Hoffnung?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels

„Was wirklich glücklich macht“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste werden in Präsenz gehalten. Hygienekonzept:

Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und

in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten

hatte noch positiv getestet wurde, kann gerne persönlich

teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Inter-

net oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter

Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine

Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 11. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13. Dezember

15 Uhr Senioren-Advent

Rumänische Gemeinde

Samstag, 10. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 11. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Samstag, 10. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktdaten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, 76275 Ett-

lingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 14. Dez., um 12 Uhr im „Christophbräu“ zum letzten Mittagstisch in diesem Jahr. Bei Absage bitte wie immer bei Sigrid, Tel. 07225 72531, bis 13. Dezember melden.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Frauengemeinschaft St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt ein zur diesjährigen Adventsfeier am Di., 13. Dez. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Josef, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus St. Josef.

Friedensgebet in Hörden

Die Seelsorgeeinheit Ottenau und die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden zum Friedensgebet am Sa., 10. Dez., um 10.30 Uhr in die katholische Kirche St. Nepomuk nach Hörden ein. Bitte unterstützen Sie unser Gebet und bringen Sie auch Ihre Freunde mit. Im Anschluss laden wir Sie ein, bei einem Kaffee oder Tee und einer Brezel miteinander ins Gespräch zu kommen. Bringen Sie bitte einen Kaffeebecher mit.

Musik tut Gutes - Musik in St. Marien

Die nächste Matinée im Rahmen der Konzertreihe „Musik tut Gutes - Musik in St. Marien“ ist am So., 18. Dez., um 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51. Es konzertieren Adrian Kratzert, Geige und Matteo Gobbin, Klavier. Die beiden Musiker sind die Gewinner des diesjährigen



Adrian Kratzert. Foto: privat

Heinz-Kunle-Wettbewerb des Freundeskreises der Hochschule für Musik, Karlsruhe. Sie spielen Stücke von Ludwig van Beethoven, Leos Janacek und Henryk Wieniawski. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten für die caritative Arbeit der Seelsorgeeinheit.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Am Sa., 10. Dez., findet um 13 Uhr in Gaggenau, Unimog Museum Wegetafel, eine Wanderung für Menschen in Trauer statt. Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ laden ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Information und Anmeldung: Tel. 07222 77540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer - neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer des DRK OV Gaggenau ist ab sofort unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Fliegergruppe Gaggenau



Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Fliegergruppe Gaggenau konnte der 1. Vorsitzende Daniel Klumpp bei seinem Bericht auf eine gelungene und unfallfreie Saison zurückblicken. Gutes Flugwetter und eine besonders lange Saison bescherte viele Flüge mit allen Flugzeugen des Vereins. Viel Arbeit steckten die Flieger auch in den Erhalt der Halle und die Pflege des Flugplatzes in Baden-Oos. Ausbildungsleiter Alexander Gilles konnte von stark gestiegenen Flugstundenzahlen berichten. Die meisten Starts macht hier die Schulungsmaschine ASK13, die an Sonntagen permanent im Einsatz ist. Auf dieser Maschine lernen die Flugschüler das Einmaleins der Fliegerei. Fünf theoretische Flugprüfungen konnte von den Nachwuchspiloten erfolgreich absolviert werden und einer praktischen Prüfung im nächsten Jahr steht nichts mehr im Wege. Nach den Berichten der Vor-



Peter Bruder wurde für seine 45-jährige Tätigkeit als Kassier vom 1. Vorsitzenden Daniel Klumpp geehrt. Foto: Nikolaus Hertweck

stände wurden die Wahlen durchgeführt bei denen alle Vorstände in ihren Ämtern bestätigt wurden. Außer dem Kassier Peter Bruder, der nach 45 Jahren ununterbrochener Tätigkeit in diesem Amt, nicht mehr zur Wahl stand. Roland Buschert, der Wunschkandidat von Peter Bruder, wurde einstimmig in dieses Amt gewählt. Nach den Wahlen wurde noch über die Flugplatzsituation in Baden-Oos informiert wo in diesem Spätjahr erhebliche Wildschweinschäden zum Problem wurden. Außerdem soll im nächsten Jahr am 24. und 25. Juni endlich wieder ein Flugplatzfest stattfinden. Nach weiteren verschiedenen Punkten wurde die Versammlung um 23 Uhr beendet. Infos www.fliegergruppe-gaggenau.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Der Gemischte Chor trifft sich heute, Do., 8. Dez., um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str., 3. OG) zur Chorprobe. Der Jahreszeit entsprechend wird die Singstunde mit vorweihnachtlichen Chören gestaltet. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen in einer harmonischen Gemeinschaft haben. Singen ist nicht nur eine schöne willkommene Alternative zur Freizeitgestaltung, es fördert auch das persönliche Wohlbefinden und trägt lt. medizinischen Fachleuten auch erheblich zur Gesundheit bei.

GroKaGe Gaggenau

Kartenvorverkauf für Fremdensitzungen 2023

Nach der zweijährigen Zwangspause durch die Corona-Pandemie ist die GroKaGe Gaggenau voller Zuversicht in die Vorbereitungen für die Fremdensitzungen 2023 gestartet. Diese finden am Fr., 27. Jan., Sa., 28. Jan., und So., 29. Jan., in der Jahnhalle in Gaggenau statt. Karten können ab sofort auf der Homepage: www.grokage-gaggenau.de angefragt werden und ab dem 14. Dezember startet der Vorverkauf auch bei Schuh-Ball, Hauptstraße 18 in Gaggenau.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben / Winterpause

Winterpause: Manfred-Fritz-Orchester letzte Probe in diesem Jahr am Mo., 12. Dezember. Im neuen Jahr beginnen die Proben für das MFO ab Mo., 9. Jan. und für das 1. Orchester am Mi., 11. Jan.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Gymnastik mit Frau Büchinger: Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) fällt bis auf Weiteres aus. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Der Josef-Treff entstand aus einer Kooperation zwischen der Katholischen Kirchengemeinde Gaggenau, der Stadt Gaggenau und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Er wurde am 1. Dezember 2017 ins Leben gerufen. Zum fünfjährigen Jubiläum trafen sich die Initiatoren, sowie zahlreiche Gäste zu einem Gottesdienst in der Kirche St. Josef. Traditionell wurde die Geburtstagstorte vor dem Treff angeschnitten und verteilt. Prof. Dr. Felder (Vorsitzender der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal), Herbert Walterspacher (Seelsorgeeinheit Gaggenau) und Oberbürgermeister Christof Florus waren sich in ihren Ansprachen einig, dass der Josef-Treff ein Erfolgskonzept sei.

Foto: privat

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Nachmittagswanderung

Nachmittagswanderung am Mi., 14. Dez. Bei dieser Wanderung fahren wir mit der Stadtbahn nach Kuppenheim. Von dort wandern wir nach Rastatt zum Besuch des Weihnachtsmarktes. Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach um 13.45 Uhr, 5,0 km, 1,5 Std., Rückfahrt ab Rastatt mit der Bahn. Infos und Anmeldung bis 12. Dezember bei Agnes Pliester, Tel. 07224 4473.

Panthers Gaggenau



Spiele

1. Herren Landesliga: Sa., 10. Dez., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau - TuS Schutterwald 2, Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der Auswärtsniederlage in Nonnenweier wollen die Panthers gegen die Gäste aus der Handballhochburg Schutterwald trotz der personellen Situation dennoch zwei Punkte gegen den Tabellenvierten einspielen. Da die abstiegsbedrohten Mannschaften am vergangenen Wochenende Punkte einspielten, ist es wichtig im Heimspiel wieder Punkte auf die Habenseite zu bringen.



Die Panthers bei einem Spiel.

Foto: Jürgen Förderer

Nachdem inzwischen sechs Spieler ausgefallen sind stehen allerdings Trainer Martin Ehrentraut keine Alternativen mehr zur Verfügung um die Mannschaft personell zu verstärken. Da heißt es noch mehr zusammenzurücken und über das Team das Ziel zu schaffen.

TuS Nonnenweier - Panthers Gaggenau 38:34 (17:17). Mit einer durchaus vermeidbaren 38:34-Niederlage kehrten die Panthers aus Nonnenweier zurück. Insgesamt musste Trainer Martin Ehrentraut auf fünf Stammkräfte verletzungsbedingt verzichten. Trotz dieser ungünstigen Voraussetzung blieb das Spiel bis zum 3:2 zunächst ausgeglichen. Dann erlaubten sich die Panthers zu viele Fehler in der Offensive, die von den Gastgebern per Gegenstoßstore ausgenutzt wurden. Nach dem 9:3 und einer Auszeit fanden die Panthers wieder Anschluss und verkürzten stetig den Rückstand. Nach dem Ausgleich gingen die Gäste sogar in Führung und verpassten es, sich noch etwas abzusetzen. Mit einem Unentschieden von 17:17 ging es in die Pause. Nach dem Wechsel hatte der TuS wieder den besseren Start. Über 21:17 und 23:18 bauten sie die Führung zunächst aus; die Panthers fanden zwar wieder den Anschluss, doch drehen konnten sie die Partie leider nicht mehr. Über 29:25, 35:30 bis zum Endstand von 38:34 brachte der TuS den Sieg nach Hause.

1. Frauen Landesliga: SG Ottersweier/Großw 2 - Panthers Gaggenau 13:23 (4:12). Einen deutlichen Auswärtssieg in Ottersweier erspielten die Panthers Frauen. Nach dem 0:1 drehten die Panthers auf und konnten bis zur Halbzeit einen Vorsprung von acht Toren zum 12:4 herausspielen. Über 16:9, 20:10 wurden mit dem ungefährdeten 23:13 Sieg die Punkte mit ins Murgtal genommen. Mit dem Sieg steht man jetzt auf dem 6. Tabellenstand in der Landesliga.

2. Herren Bezirksklasse: So., 10. Dez., 17.45 Uhr, Panthers Gaggenau - HSG Hardt 2, Realschulsporthalle Rotenfels. Mit dem nächsten Gegner gastiert die HSG Hardt 2 in Rotenfels. Die Panthers müssen gegen die HSG Hardt endlich über 60 Minuten konstant spielen, dann besteht trotz der bisherigen Bilanz die Chancen die ersten Punkte.

SG Kapp/Steinbach 2 - Panthers Gaggenau 47:32 (22:19). Bis zur Halbzeitpause konnten die Panthers nach einer 10:9 Führung noch das Spiel mit 19:22 ausgeglichen gestalten. In der zweiten Halbzeit konnten die Gastgeber zulegen und die Panthers mussten trotz großem Kampfgeist eine weitere Niederlage einstecken.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

C-Mädchen SBL: SV Allensbach – JSG Panthers/Murg 26:32 (7:16). Einen ungefährdeten Auswärtssieg der zur Halbzeitpause mit 7:16 bereits deutlich war, konnten Panthers Trainer allen Spielerinnen entsprechende Spielzeiten geben ohne dass der Auswärtssieg in Gefahr kam.

B-Jugend verliert Spitzenspiel in Sandweier: SG Bad/Sandweier – JSG Panthers/Murg 29:27 (18:14). Die Panthers unterlagen nach einem intensiv geführten Spiel gegen die SG Baden-Baden/Sandweier. Die Heimmannschaft rettete ihren Vorsprung ins Ziel. Die JSG Panthers/Murg steigerte sich in der zweiten Halbzeit und beim Stande von 27:26 vergaben die Panthers die Möglichkeit dem Spiel eine Wende zu geben, was leider nicht mehr gelang.

mJC2: SG JHA Baden 2 – JSG Panth/Murg 24 : 49; mJC1: TuS Helmlingen – JSG Panth/Murg 29 : 27; mJC1: SG Bad/Sandw 2 – JSG Panth/Murg 16 : 37; mJD: JSG Panth/Murg – SG Mugg/Kupp 26 : 14; wJD1: SG Kapp/Stein 2 – JSG Panth/Murg 22 : 16; wJE: SG JHA Baden 2 – JSG Panth/Murg 2 : 2; mJF3: SG JHA Baden 4 – JSG Panth/Murg 3 5 : 18; mJF3L: JSG Panth/Murg 3 – HSG Hardt 15 : 13; mJF3: SG Kapp/Stein 3 – JSG Panth/Murg 3 1 : 19; wJF4: HR RA/Niederb – JSG Panth/Murg 4 5 : 4; wJF4: JSG Panth/Murg 4 – JSG Panth/Murg 2 6 : 11; wJF4: SG Mugg/Kupp 3 – JSG Panth/Murg 4 12 : 19.

Ski-Club Gaggenau



Ski- und Snowboardkurse im Nordschwarzwald

Der Ski-Club Gaggenau weist auf seine Ski- und Snowboardkurstermine an der Schwarzwaldhochstraße hin: Mi., 28. bis Fr., 30. Dez. (Anmeldung ab 5. Dez.), Fr., 6. bis So., 8. Jan. (Anmeldung ab 18. Dez.) und Sa., 4. / So., 5. Febr. (Anmeldung ab 16. Jan.). Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Ski-Club www.sc-gaggenau.de. Teilnehmen können Kinder ab fünf Jahren, Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Sämtliche Kurse finden auf Selbstfahrer-Basis statt. Auskunft zu allen Kursen gibt Skischulleiter Richard Mogel unter Tel. 07225 76926.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Erfolgreiches Sichtungstraining

Am vergangenen Samstag machten sich vier Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden (TTM) auf den Weg nach Friedrichshafen. Dort fand ein Sichtungstraining im olympischen Taekwondo statt. Der Jugend-Bundestrainer Boris Winkler sichtete junge talentierte Sportler aus ganz Baden-Württemberg und hatte vier Plätze für einen Kaderlehrgang bei der Nationalmannschaft zu vergeben. Etwa 40 Sportler zeigten ihr Können in zwei Trainingseinheiten. Am Ende des Trainings wurden vier Sportler benannt, die die Chance bekommen sich bei einem mehrtägigen Lehrgang der Nationalmannschaft zu beweisen und zu empfehlen. Mit Tim Drescher und Sandra Feldmann gingen zwei der vier Plätze an TTM. Parallel zum Lehrgang führten Verantwortliche und Trainer aus dem Landesverband Gespräche zur Zukunft der Sportart Taekwondo in Baden-Württemberg. Dabei wurde unter anderem entschieden, dass TTM um Trainer Marek Langer als Stützpunkt für talentierte Sportler im Land fungieren soll. Zunächst auf Probe bis 2025 sollen am Stützpunkt Sportler gefördert und gefordert werden. Anfänger, Fortgeschrittene, Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind jederzeit willkommen. Einfach über Instagram @ttm_tkd oder WhatsApp 0176 80261246 anschreiben.



Bundestrainer Boris Winkler, Sportler Sandra Feldmann und Tim Drescher.

Foto: TTM

TB Gaggenau

Weihnachtsfeier

Der Turnerbund Gaggenau lädt am So., 11. Dez., zur diesjährigen Weihnachtsfeier unter dem Motto „Unterwasserwelt“ in die Jahnhalle ein. Lassen Sie es sich nicht entgehen, wenn Delfine, Krebse, Korallen, Meerjungfrauen und viele andere Wasserwesen über die Bühne tanzen und turnen. Die Übungsleiter und Trainer haben sich mit den Kindern tolle Themen einfallen lassen, um dem Publikum ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zu bieten. Einlass der Feier ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Die Kinder freuen sich über zahlreiche Besucher in der Jahnhalle.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Altpapiersammlung im Dezember

Die Kür-Turnerinnen des TB Gaggenau haben sich für die diesjährige Gauligasaison neue Turnanzüge angeschafft. Da diese sehr teuer waren, möchten sie über eine Altpapiersammlung auf dem Jahnhallenparkplatz die Kosten ein bisschen senken. Die Zeiten zu der das Altpapier gebracht werden kann sind: Fr., 9. Dez., 16 bis 18 Uhr; Sa., 10. Dez., 9 bis 17 Uhr; So., 11. Dez., 10 bis 16 Uhr. Dankbar wären die Turnerinnen, wenn viele Gaggenauer ihr Altpapier an dem genannten Wochenende zur Jahnhalle bringen würden, damit sich der Container auch füllt.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Finalteilnahmen bei ISTKA

Am vergangenen Wochenende nahmen acht Schwimmer des TB Gaggenau bei den Internationalen Schwimmsporttagen in Karlsruhe (ISTKA) teil. Ziel dieses Wettkampfes war das Erreichen von weiteren Pflichtzeiten für die großen Wettkämpfe in 2023 auf der ungewohnten 50 Meter Bahn. Zusätzlich konnte sich das Team für sechs Finalläufe qualifizieren. Alexey Amosov (Jahrgang 1994) sicherte sich über seine Paradedisziplin 50 Meter Freistil den ersten Platz im offenen Finale. Niklas Bach (Jahrgang 2008) gelang die Qualifikation für drei Finals der Jahrgänge 2007/2008. Über 50, 100 und 200 Meter Brust wurde er jeweils Fünfter, Siebter und Vierter, wobei er über alle Strecken die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften erreichte. Kajus Ermler (Jahrgang 2006) kam über 50 Meter Rücken ins offene Finale. Hier schwamm er auf einen siebten Platz und erreichte ebenfalls die Badische Pflichtzeit. Zudem unterbot er über 50 Meter Freistil die Baden-Württembergische Pflichtzeit. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) gelang über 50 Meter Brust der Schritt ins Finale, wo er auf dem achten Platz landete. Auf dieser Strecke sicherte er sich die Baden-Württembergische Pflichtzeit. Leon Weber (Jahrgang 2005) erzielte ebenfalls die Baden-Württembergische Pflichtzeit über 50 Meter Freistil. Lara Ramackers (Jahrgang 2008) und Lars Borgmann (Jahrgang 2005) erreichten über ihre 50 Meter Strecken 50 Meter Schmetterling (Lara) und Freistil (Lars) die Badische Pflichtzeit. Dennis Schmidt (Jahrgang 2009) schrammte bei seinem ersten Saisonwettkampf knapp an der Pflichtzeit vorbei, sicherte sich aber zwei neue Bestzeiten. Für die Schwimmabteilung ist das Jahr nun fast vorbei. In der kommenden Woche stehen für die Leistungsgruppen die Vereinsmeisterschaften an, während der Nachwuchs in der darauffolgenden Woche das Nikolausschwimmen austrägt.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Kleine Umweltschützer

Im Rahmen der Umweltschutzwoche und Thema im Unterricht, machte sich die Klasse 2c der Hans-Thoma Grundschule in Sachen Mülltrennung und Müllvermeidung fit. Durch den Kontakt

von Klassenlehrerin Fr. Hall zum evangelischen Kindergarten, die auch schon eine Müllsammelaktion durchgeführt hatten, wurde mit Andreas Kratzmann, der schon einige Sammlungen in Gaggenau initiierte, kurzerhand eine Aufräumaktion gestartet. Rund um die Hans-Thoma-Schule, Bismarckstraße, Park am Dahringer Haus und Carl-Benz-Schule wurde alles aufgesammelt, was nicht in die Umwelt gehört. Die Schüler sammelten mit bereitgestellten Greifzangen unter anderem Plastikmüll, Verpackungen, Zigarettenskippen, Flaschen, Dosen, Hundekotbeutel, FFP2-Masken und Papier. Die Schüler waren sichtlich entrüstet und überrascht, was sich so alles in Gebüsch, Sträuchern, Wiesen und Straßen findet und nach ihren eigenen nun gelernten Erfahrungen, die Tier und Pflanzenwelt belastet. Sechs große Müllsäcke mit Unrat, wurden von der Klasse gesammelt. Im Abschlussgespräch waren sich die Kinder einig, dass die älteren Jugendlichen und Erwachsenen hier noch viel lernen müssen und Handlungsbedarf haben.



Kleine Umweltschützer der Klasse 2c der Hans-Thoma Schule mit Klassenlehrerin Fr. Hall, einer Schülermama und Andreas Kratzmann mit dem gesammelten Unrat bei Ihrer Müllsammelaktion.

Foto: HTS Gaggenau Archiv

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 14. Dez., um 11.10 Uhr an der Merkurhalle, Fahrgemeinschaften nach Bad-Rotenfels zur Schanzenbergstube (Sportplatz).

Jahrgang 1938

Am Do., 15. Dez., Treffen um 16 Uhr zur Jahresabschlussfeier in der Sportgaststätte Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Adventsfeier beim Seniorentreff Ottenau

Ein besonderes Programm erwartet die Gäste bei der Adventsfeier des Seniorentreffs im Gemeindehaus in Ottenau am Mi., 14. Dezember. Zur Einstimmung auf die erwartungsvolle Zeit vor Weihnachten wird uns Mara und das Musiktrio Saitenblasen mit „Märchen und Musik“ in ihre Weihnachtswunderwelt mitnehmen. Die vier Frauen haben mit Musik zum Zuhören, Geschichten zum Lauschen und Weihnachtsliedern zum Mitsingen eine bunte Mischung zusammengestellt, die für jeden etwas bereithält. Die Märchenerzählerin und die Musikantinnen freuen sich auf eine aktive und interaktive gemeinsame Zeit. Zuvor werden uns die Kindergartenkinder von St. Antonius mit einem kleinen, weihnachtlichen Programm unterhalten. Der Kirchenchor St. Jodok trägt mit einigen weihnachtlichen Weisen zu einem besinnlichen Nachmittag bei.

Gottesdienst für Junggebliebene

Am Freitagabend, 9. Dez., findet um 18.30 Uhr in der Ottenauer Kirche ein Gottesdienst für Junggebliebene statt. In der stressigen Adventszeit wollen wir uns in einer Wortgottesfeier bewusst Zeit nehmen, um unser eigenes Leben zu betrachten und uns bewusst auf die Ankunft Gottes vorzubereiten.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Erste-Hilfe-Kurs

Am Mi., 21. Dez., findet von 8 bis 16 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, ein Erste-Hilfe-Kurs für Füh-

erscheinwärter statt. Dieser EH-Kurs ist besonders auch für Schüler geeignet, zumal dies der erste Ferientag ist. Interessenten möchten sich bitte anmelden über den DRK-Kreisverband Rastatt, Frau Ohlew, Tel. 07222 923327 oder E-Mail: Susanne.Ohlew@DRK-Rastatt.de.

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert / Umtrunk

Am So., 11. Dez., findet ab 16 Uhr das diesjährige Adventskonzert mit festlicher und moderner Musik zur Advents- und Weihnachtszeit in der Pfarrkirche St. Jodok in Gaggenau-Ottenau statt. Der Eintritt ist frei. Um Spende wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert laden wir ab ca. 17 Uhr zu einem Umtrunk mit Glühwein und Zopf vor das katholische Gemeindehaus St. Jodok ein. Dieser wird musikalisch von der Jugendkapelle des Musikverein Harmonie Ottenau umrahmt.

Schachclub Ottenau



Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Ottenau II ist Tabellenführer

Kreisklasse II: Weitenung II – Ottenau II 1:4. Ottenau II musste beim Tabellenführer Weitenung II antreten. Raphael Merz (Brett 1) gewann seine Partie schnell im Endspiel. Leider wurde Dominik Bastian (Brett 5) kurz danach Matt gesetzt. Bei den anderen Brettern war die Lage zwischenzeitlich alles andere als klar. Lukas Fosselmann (Brett 4) hatte zwar Angriff, aber Mindermaterial. Bei Manfred Merkel (Brett 2) würde ein kleiner Fehler zum Verlust führen. Auch bei Thomas Zillober (Brett 3) war die Stellung nicht klar. Als dann zuerst Lukas Fosselmann seinen Gegner in dessen Zeitnot in eine schwierige Stellung brachte, gewann er. Danach verschärfte Manfred Merkel seine Stellung durch ein Opfer und drang mit Angriff auf den gegnerischen König durch. Zum Abschluss wandelte Thomas Zillober einen Mehrbauern im Endspiel zum Sieg um, womit der 4:1-Kanter-sieg feststand.

Bereichsliga: OSG Baden-Baden V – Ottenau I 5,5:2,5. Ahmad M. (Remis), Steiner (o), Streeb (o), Stahlberger (o), Friedrich (1), Voigtländer (1), Thomsen (o), Sechely (o).

Sportvereinigung Ottenau

Christbaum-Sammelaktion der Fußballjugend

Im Jahr 2023 veranstaltet die Jugendabteilung der SpVgg. Ottenau am Sa., 7. Jan., ihre alljährliche Christbaum-Sammelaktion in Ottenau sowie den Sommerhalden 1 und 2. Von 9.30 bis 14 Uhr fahren die Fahrzeuge durch den Ort und holen gegen eine Geldspende Ihre Bäume ab. Bitte melden Sie sich bei nicht abgeholten Bäumen ab 14 Uhr beim Jugendleiter Yannick Jas unter Tel. 0176 80720945.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

2. Mannschaft: Es war 19.25 Uhr am vergangenen Samstag als Emanuel Pongracz den finalen Ballwechsel für sich entschied und somit die Herbstmeisterschaft der zweiten Mannschaft klar machte. Doch zunächst eins nach dem anderen. Vorletzter Spieltag in der Landesklasse Gr. 9. Michael Ruf, Dominik Mungenast, Emanuel Pongracz, Alexander Kirchner, Marlo Stoll und Pierre Bindnagel (Pos. 1-6; es fehlte Pos. 3 Jannik Herrmann) empfangen die Gäste aus Neuweier. Auf dem Papier war das eine klare Angelegenheit. Der noch ungeschlagene Tabellenführer gegen den Tabellenvorletzten. Dies spiegelte sich auch im Endergebnis wider. Nach gerade mal zweieinhalb Stunden hieß es 9:3, Heimsieg. Ottenau konnte nach den Doppelpaarungen mit 2:1 in Führung gehen. Doppel 1 Ruf/Pongracz (3:0) und Doppel 2 Mungenast/Kirchner (3:0) entschieden jeweils ihre Spiele für sich. Das in der Bezirksklasse gefürchtete Doppel Stoll/Bindnagel konnte jedoch kein Stich setzten (1:3). Ruf und Mungenast konnten im Anschluss zwei weitere Punkte beisteuern (3:0 und 3:1). Auch Pongracz behielt in seinem ersten Einzel die weiße Weste (3:0). Kirchner dagegen kassierte in einem umkämpften Spiel seine erste Saisonniederlage (1:3). Von den beiden Ersatzmännern Stoll und Bindnagel konnte nur ersterer punkten (3:0 und 0:3). Danach sorgten Ruf, Mungenast und Pongracz jeweils mit ihren zweiten Einzelsiegen (alle 3:0) für den 9:3 Endstand. Statistik: Doppel: Ruf / Pongracz 1:0, Mungenast / Kirchner 1:0, Stoll / Bindnagel 0:1; Einzel: M. Ruf 2:0, D. Mungenast 2:0, E. Pongracz 2:0, A. Kirchner 0:1, M. Stoll 1:0, P. Bindnagel 0:1. Am Sa., 10. Dez., 17 Uhr, ist die letzte Chance auf hochklassiges Tischtennis in diesem Jahr. Die „Zweite“ empfängt den Tabellenzweiten aus Renchen.

3. Mannschaft: Die ebenfalls in der Landesklasse auflaufende dritte Mannschaft bestritt am vergangenen Samstag bereits ihr letztes Spiel der Vorrunde. Zu Gast waren die Tischtennisfreunde aus Kappel. Am Ende musste man sich mit 9:3 geschlagen geben. Unsere „Dritte“ bleibt daher auf einem mehr als starkem vierten Platz.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft unterlag dem TB Bad Rotenfels II in der Bezirksklasse Rastatt/Baden-Baden mit 9:3. Unsere „Vierte“ rutscht damit auf den Relegationsplatz acht.

5. Mannschaft: Die fünfte Mannschaft trennte sich 8:8, Unentschieden, mit dem TTC Muggensturm II in der Kreisliga A Rastatt/Baden-Baden. Unsere „Fünfte“ festigt Platz vier.

SV Ottenau, Abt. Turnen



Nikolausfeier der Turnabteilung

Nach den pandemiebedingten Ausfällen der letzten beiden Jahre freut sich die Turnabteilung der Sportvereinigung Ottenau am dritten Adventssonntag, 11. Dez., die traditionelle Nikolausfeier in der Merkurhalle endlich wieder ausrichten zu können. Die jungen Turner haben gemeinsam mit ihren Übungsleitern ein vielfältiges Programm einstudiert. Vom Eltern-Kind-Turnen über das Tanzen und Gerätturnen bis zum Rope-Skipping – von allem wird etwas auf der Bühne zu sehen sein. Die vielen Helfer im Hintergrund tragen dafür Sorge, dass es um das leibliche wohl der Gäste zum Besten bestellt sein wird. Da ist es dann auch einmal verschmerzbar, dass die sonst beliebte Tombola in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann. Saalöffnung am Sonntagnachmittag ist um 14 Uhr, das Programm startet um 15 Uhr. Natürlich wird auch der Nikolaus die Merkurhalle beehren und zum Abschluss der Veranstaltung sicherlich die eine oder andere Geschichte aus dem Turn-Jahr 2022 Revue passieren lassen. Alle turnbegeisterten Bekannten und Verwandten der Akteure, sowie alle Freunde der SVO-Turnabteilung sind eingeladen, einen stimmungsvollen Spätnachmittag im Kreis der Sportler, Übungsleiter und Verantwortlichen der Ottenauer Turnabteilung in der festlich geschmückten Merkurhalle zu verbringen.



BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius Bad Rotenfels

Die Frauengemeinschaft St Laurentius lädt am Fr., 9. Dez., zur Adventsfeier ins Gemeindehaus ein. Aus aktuellen Anlass beginnen wir erst ab 15.30 Uhr. Bei Tee, Glühwein und Gebäck wollen wir einen gemütlichen adventlichen Nachmittag verbringen.

Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt ein zu einem adventlichen Nachmittag am Mi., 14. Dez., ab 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstraße 2. Auch neue Gäste sind willkommen, einen besinnlichen Nachmittag bei adventlichen Liedern und Geschichten miteinander zu verbringen. Damit schließt ein erfolgreiches Jahr des Laurentius-Treffs. Ein abwechslungsreiches Programm für 2023 ist in Vorbereitung.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Aufführung der Deutschen Bauernmesse

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest singt der Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels die Deutsche Bauernmesse am Sa., 17. Dez., um 18 Uhr beim Rorate-Amt in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels und am So., 18. Dez., um 9 Uhr in der St. Wendelinus-Kirche in Weisenbach. Die Melodien stammen aus dem österreichisch-bayerischen Alpenland. Musikalisch begleitet werden die Sänger von der Zithergruppe Baden-Baden. Bei den Gottesdiensten gedenkt der Gesangverein der im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder. Die Gesamtleitung hat Musikdirektor Peter Laskowski.

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde



Maskottchen Willy Wildpark war da, mit Daniel Gordon ein Spieler des KSC, mit „Euro-Eddy“ eine Legende des Fußball-Zweitligisten und mit Rolf Dohmen der ehemalige Manager. Die Murgtal-Sternchen hatten zur Weihnachtsfeier eingeladen, neben den Mitgliedern waren auch viele „Promis“ in das Gemeindehaus St. Laurentius nach Bad Rotenfels gekommen. Aus der eigenen Mannschaftskasse hatte die zweiten Mannschaft Präsente für ihre „Sternchen“ bezahlt und mitgebracht. Der Inklusionsverein ist mit seinen mehr als 200 Mitgliedern mit und ohne Handicap mittlerweile der größte Fanclub des Karlsruher SC.

Foto: Roland Hirth/Verein

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Sa., 24. Dez., 15.30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst: Christuszentrum Rastatt meets Gebetshaus Bad Rotenfels. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Adventskonzerte

Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Chorproben Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr starten wieder mit der Jahreshauptversammlung ab 11. Jan. 2023, 19.30 Uhr. Sa., 10. Dez., 19 Uhr und So., 11. Dez., 17 Uhr Gospel-Adventskonzert mit Millenium Voices, Gebetshaus. Eintritt frei, Spenden willkommen. Mi., 14. Dez., 18 Uhr: Millenium-Voices-Auftritt, Grillhütte Salmenplatz, Gernsbach. Chorproben Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr starten wieder ab 12. Jan. 2023. Do., 15. Dez., 19 Uhr: Salt o vocale-Auftritt, Himmelsbühne, Christkindelsmarkt Baden-Baden. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Schützenverein Bad Rotenfels



Königsfeier

Mit der Königsfeier am 3. Dezember ging ein erfolgreiches Schützenjahr zu Ende. Der Höhepunkt bei jeder Königsfeier ist die Proklamation des Königspaares, die mit großer Spannung und Vorfreude erwartet wird. Vor der Bekanntgabe wurden von Oberschützenmeister (OSM) Thomas Ermantraut und Schützenmeister (SM) Jannis Kratzmann Ehrungen vorgenommen und die Vereinsmeister 2022 gekürt. Für 20 Jahre Mitarbeit im Verwaltungsrat wurde Kassenwart Alexander Müller mit der Vereinsnadel in Gold geehrt. Bei den Vereinsmeisterschaften im Bogen ging Matthias Kaminski vor Marc Nagel und Werner Merz als Sieger hervor. In der Disziplin Luftpistole gewann Marc Nagel vor Matthias Kaminski und Yan-nik Manz. Sieger bei Kleinkaliber-Olympisch wurde Martin Moser, gefolgt von Marc Nagel und Jannis Kratzmann. In der Disziplin Luftgewehr wurde Jannis Kratzmann erster, zweite wurde Marlena Radke und dritter wurde Martin Moser. Bei der erstmals ausgetragenen Disziplin Luftgewehr Auflage gewann Nicole Seeger. Als zweiter folgte Martin Moser vor Marlena Radke. Vereinsmeister Luftgewehr Jugend Auflage wurde Immanuel Erlich vor Salomo Berg und Katharina Merkel. In der Disziplin Luftgewehr Jugend gewann Sophia Ermantraut vor Leni Ehberger und Michelle Erlich. Der Trainingsfleißpokal ging dieses Jahr an Nicole Seeger, deren Trainingsfleiß mit einem Landesmeistertitel belohnt wurde. Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde die Königsfamilie 2022 bekannt gegeben. Mini-König wurde Immanuel Erlich mit der ersten Mini-Prinzessin Katharina Merkel und zweitem Mini-Ritter Salomo Berg. Jugendschützenkönigin wurde Leni Ehberger mit der ersten Jugend-Prinzessin Sophia Ermantraut und der zweiten Jugend-Prinzessin Laura Fichter. Schützenkönigin wurde erstmals Selina Merz mit ihrer ersten Prinzessin Karin Bauknecht und zweiten Prinzessin Luisa Hahn. Zum Schützenkönig wurde Alexander Müller proklamiert, sein Gefolge besteht aus dem ersten Ritter Thomas Ermantraut und dem zweiten Ritter Werner Merz. Unter tosendem Applaus absolvierten die Hoheiten Selina Merz und Alexander Müller souverän den obligatorischen Königstanz. In Anschluss beendeten OSM Thomas Ermantraut und SM Jannis Kratzmann den offiziellen Teil der Veranstaltung.

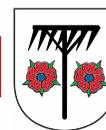


Königsfamilie 2022 des Schützenvereins Bad Rotenfels, v. l. n. r. stehend: OSM T. Ermantraut, K. Bauknecht, A. Müller, S. Merz, L. Hahn, W. Merz, SM J. Kratzmann; v. l. n. r. knieend: K. Merkel, L. Ehberger, S. Ermantraut.

Foto: J. Kratzmann



FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokal Angebot nutzt.

Verkaufswagen der Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird weiterhin bis Ende des Jahres immer an den Sonntagen von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Freilandsheim seine Backwaren anbieten.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden, Tel. 07204 518, E-Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen findet am Sa., 17.

Dez., zwischen 12 und 15 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch, Heiße mit Weck, Kürbissuppe und Waffeln.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen. Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr.43



KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Friedensgebet

Die Seelsorgeeinheit Ottenau und die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden zum Friedensgebet am Sa., 10. Dez., um 10.30 Uhr in die katholische Kirche St. Nepomuk nach Hörden ein. Bitte unterstützen Sie unser Gebet und bringen Sie auch Ihre Freunde mit. Im Anschluss laden wir Sie ein, bei einem Kaffee oder Tee und einer Brezel miteinander ins Gespräch zu kommen. Bringen Sie bitte einen Kaffeebecher mit.

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Generalversammlung

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, findet die Generalversammlung des FV Hörden im Clubheim mit Neuwahlen und Berichten der Sachgebietsleiter (Geschäftsführer, Kasse, Spielbetrieb und Jugend) so-

wie einer Vorstellung des Themas „Satzungsneufassung“ statt. Dazu sind alle passiven und aktiven Mitglieder eingeladen. Diese Satzungsneufassung kann vorab beim 1. Vorstand Stefan Ruh oder auf der Vereinshomepage eingelesen werden.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden



Verstärkung gesucht

Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimm-bilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Interessenten sind jederzeit willkommen. Kontakt: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324,

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18



VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltet der Musikverein Michelbach am Sa., 17. Dez., wieder das „Konzert im Advent“. Bereits zum achten Mal wird das Konzert in vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche stattfinden und ist die ideale Einstimmung auf die kommenden Weihnachtsfeiertage. Die Michelbacher Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein buntes Programm aus klassischer und traditioneller Musik, Popmusik und beliebten Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte in diesem Jahr sind „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan, „Bella Romantica“ von Steve McMillan und „La Califfa“ von Ennio Morricone aus dem gleichnamigen Filmklassiker. Mit der temperamentvollen „Greek Folk Song Suite“ von Franco Cesarini dürfen die Konzertbesucher für ein paar Minuten der Dezemberkälte entfliehen und sich auf eine Auszeit unter der Griechischen Sonne freuen. Das Konzert findet ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

SV Michelbach

34. offene Murgtalmeisterschaften

Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet wieder der SVM bei seinem „34. Hallenturnier“ am So., 15. Jan., ab 10 Uhr in Ottenau. Im vergangenen Jahr wurden diese Meisterschaften zum Fußballfest des Rastatter SC/DJK. Im Finale wurde der VfB Gaggenau knapp mit 4:3 bezwungen. Wer wird das Team aus Rastatt beerben, oder können die Kreisligaspieler die Meisterschaft verteidigen? Sicherlich gehört auch wieder der VfB Gaggenau 2001, FC Obertsrot und vor allem die Mannschaft aus Ottenau zum Favoritenkreise. Doch wie stark sind die anderen Kreisligisten? Vor allem die Außenseiter haben in der Vergangenheit die Hallensaison beherrscht, so dass man auf ein spannendes Turnier hoffen darf. Am 15. Januar wird in Ottenau die Frage beantwortet. 15 Mannschaften aus der Region haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Sieger des Turniers qualifiziert sich auch wieder für den geplanten Mittelbaden-Cup. In drei Gruppen werden zunächst die Teilnehmer der um 17 Uhr beginnenden Zwischenrunde ermittelt. Die beiden Finalsspiele sollen um ca. 18.30 Uhr angepfeiffen werden. Neben zahlreichen Siegerpokalen, werden am Turniertag wieder verschiedene Preise ausgespielt. So bekommt unter anderem der Torschützenkönig eine Auszeichnung von der Stadt Gaggenau. Auch der beste Feldspieler und der beste Torwart bekommen eine Auszeichnung. Aufgelockert wird das Turnier durch ein Jugendspiel des SV Michelbach.

17. Baden-Württembergisches Hallenturnier für Menschen mit Handicap

Es ist endlich wieder soweit, unter der Überschrift „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein...“ veranstaltet der SV Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am Sa., 14. Jan., bereits zum 17. Mal das Hallenturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SVM zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist, und wie man mit einfachen Dingen diesen Personen Freude überbringen kann. Die Verantwortlichen können wieder auf spannende und hochwertige Begegnungen vorausschauen, so dass sich ein Besuch sicher lohnen wird. Mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren wird für jeden behinderten Sportler ein Erinnerungspreis organisiert. Infos online unter: www.sv-michelbach.de



17. Hallenturnier für Menschen mit Handicap geplant.

Foto: R. Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendtraining in der Wiesentalhalle

Außer in der Ferienzeit findet mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Generalversammlung

Am Sa., 10. Dez., findet um 16.30 Uhr im XXL Restaurant Sportgaststätte in Michelbach unsere Generalversammlung statt. Im Anschluss ist die Weihnachtsfeier. Da Neuwahlen anstehen bitten wir um zahlreiche Teilnahme.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Drückjagd zwischen Oberweier und Waldprechtsweier

Im Gebiet an der Kreisstraße 3727 zwischen Oberweier und Waldprechtsweier (Abzweigung Muggensturm) findet am **Freitag, 9. Dezember** von 8 bis 14.30 Uhr eine Drückjagd statt. In diesem Zeitraum darf der Wald in diesem Gebiet nicht betreten werden.

Vollsperrung wegen Fällarbeiten zwischen Muggensturm und Waldprechtsweier

Die Kreisstraße 3709 von Muggensturm in Richtung Waldprechtsweier wird ab **Montag, 12. Dezember** für voraussichtlich zwei Wochen wegen Baumfällarbeiten voll gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet. Die Zufahrt zur Saugass und damit zum Treffpunkt des Waldkindergartens Muggensturm ist weiterhin möglich. Aufgrund der vergangenen Dürresommer sind viele Bäume schwer geschädigt. Besonders betroffen sind Buchen und Ahorne die zum Teil in beängstigendem Ausmaß Symptome aufweisen, die ein Absterben der Bäume ankündigen. Um die Verkehrssicherheit an der Straße zu gewährleisten, müssen diese leider gefällt werden. Des Weiteren müssen wegen der schwierigen, steilen Böschungen in dem Straßenabschnitt die dünneren Gehölze auch zurückgeschnitten werden.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54



KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder

0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898

oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927

oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177

oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Erstkommunion – Samstagstreffen

Unser 2. Samstagstreffen mit den Kommunionkindern Oberweier findet am Sa., 10. Dez., von 13 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Alpha Jugend 2023

Alpha ist ein Glaubenskurs, der von Januar bis März 2023 für Jugendliche ab 14 Jahren angeboten wird. Es sind ca. acht Treffen,

die je eine Stunde dauern. Alpha-Treffen sind in Präsenz und online möglich. Ein kurzer Film zu dem jeweiligen Thema ist die Grundlage für den Austausch. Die Treffen sind offen für alle, d.h. auch für alle Jugendlichen, die bei der Firmung mitgemacht haben und nicht aus der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal sind. Das Info- und Planungstreffen für diesen Einsteigerkurs findet am Do., 12. Jan., von 18 bis 19 Uhr statt (per Videokonferenz). Der Link dazu wird nach der Anmeldung zugesandt. Fragen, Kontakt und Anmeldung bei Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927, per E-Mail: daniel.meicher@kath-murgtal.de oder per Threema: HEK4TKN7.

Lebendiger Advenskalender Oberweier / Adventslesung

Die Dorfgemeinschaft Oberweier freut sich, dass nach einer durch die Pandemie bedingten Zwangspause der Lebendige Advenskalender wieder auflebt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, und nachdem das jeweilige geschmückte Fenster bewundert wurde, das gesellschaftliche Zusammensein. Der Lebendige Advenskalender findet im Freien statt - an folgenden Adressen: Fr., 9. Dez.: Karlsruher Str. 9; Sa., 10. Dez.: Im Pfarrgarten 19; So., 11. Dez.: Merkurstr. 26; Mo., 13. Dez.: Ortsstr. 78b; Fr., 16. Dez.: Ortsstr. 118; Mi., 21. Dez.: Ortsstr. 74. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Bitte an Taschenlampe und Tasse denken. Zudem lädt die Kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, am 4. Adventssonntag, 18. Dez., um 17 Uhr ein zur 1. Feierlichen Adventslesung ins Gemeindehaus, musikalisch umrahmt von einem Gitarrenensemble unter der Leitung von Michaela Appel. Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk statt. Die Bevölkerung ist dazu sowie zu den einzelnen Kalender-Terminen eingeladen.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag im Advent

Der Advent ist eine Zeit, mit der viele Menschen ganz bestimmte Vorstellungen verbinden. Es sind Wochen, in denen Bräuche eine ganz große Rolle spielen, eine Zeit besonderer Stimmung. Wir wollen mit Ihnen bei unserem Seniorenachmittag im Gemeindehaus am Do., 15. Dez., um 14 Uhr diese Adventsstimmung erlebbar machen. Traditionell können wir auch Vertreter der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau begrüßen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 51** am **Montag, 19. Dezember, 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar. Die Annahmefrist für diese Ausgabe ist am Montag, 9. Januar, 18 Uhr.



SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic Termine vereinbart werden, Tel. 07225 981133, E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lebendiger Advent

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zu besonderen Adventsfenstern in Selbach. Familien, Vereine, Teams bereiten 18-mal bis Weihnachten ein adventlich gestaltetes Fenster vor und laden im Freien zu besinnlichen Texten und Weisen ein. Einladung an alle Interessierten. Fensterplan (Datum, Fenster, Impuls/Andacht): Do., 8. Dez.: Ebersteingrundschule, Klasse 4 Ebersteingrundschule; Fr., 9. Dez.: Badener Str. 29a, Pf. Kunick, Fr. Becker; Sa., 10. Dez.: Pfarrhof, Musikverein; So., 11. Dez.: An den Badäckern 7, Fam. Krmpotic; Mo., 12. Dez.: Knopfstr. 29, Frau Becker; Mi., 14. Dez.: An der Promenade, Fam. Geiser; Do., 15. Dez.: Rathaus, Brunnenstr., 17 Uhr, Ortschaftsrat / Kirche, 18 Uhr, Konzert Thema Licht.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Kuchenverkauf beim Josef-Treff

Am Sa., 10. Dez., findet von 8.30 bis 12.30 Uhr unser Kuchenverkauf in Gaggenau beim Josef-Treff statt. Wir bieten eine bunte Auswahl an Torten und Kuchen an. Außerdem gibt es frisch gebackene Waffeln, Linzertorten in verschiedenen Größen und Weihnachtsgebäck. Die Kinder der Ebersteingrundschule und das gesamte Team des Fördervereins freuen sich über Ihren Besuch.

Musikverein Selbach

Adventszauber im Pfarrhof

Am Sa., 10. Dez., findet ab 17 Uhr im Pfarrhof bei der Selbacher Kirche wieder der „Adventszauber“ des Musikvereins Selbach statt. Eröffnet wird die Veranstaltung mit dem „Lebendigen Adventskalender“, der von den Aktiven des Vereins gestaltet wird. Wie in den vergangenen Jahren besteht die Möglichkeit auf dem Adventsbasar hausgemachte Leckereien oder in Eigenarbeit hergestellte Bastel- und Handwerksarbeiten zu erwerben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Zu dem gemütlichen Treff im Pfarrhof, der bei jedem Wetter stattfindet, ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de



VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Weihnachtsliederspielen

Am kommenden Sonntag möchte der Musikverein wieder alle Sulzbacher Bürger auf die Weihnachtstage einstimmen und sich für die Unterstützung in jeglicher Art im Jahr 2022 bedanken. Dafür ziehen die Musiker ab 12.30 Uhr durch die Straßen von Sulzbach und spielen an verschiedenen Stationen bekannte und beliebte weihnachtliche Melodien. Weitere Infos: www.mvsulzbach.de

Sprechzeiten der Ortsvorsteher/ Öffnungszeiten der Verwaltungsstellen

Freiolsheim

Ferdinand Schröder, Telefon 07204 222, Fax 07204 934683,
E-Mail ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr

Hörden

Barbara Bender, Telefon 07224 2922, Fax 07224 656303,
E-Mail ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr

Selbach

Michael Schiel, Telefon 07225 76390, Fax 07225 1839032,
E-Mail ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Michelbach

Ralf Jungfermann, Telefon 07225 1324, Fax 07225 915970,
E-Mail ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Oberweier

Michael Barth, Telefon 07222 47034, Fax 07222 9687562,
E-Mail ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Sulzbach

Josepha Hofmann, Telefon 07225 1327, Fax 07225 918757,
E-Mail ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Dienstag 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr